's Pankrazer Blattl



Poste Italiane S.p.a. Spedizione in abbonamento postale – 70 % NE/BZ Autorizzazione: MBPA/NE/BZ/25/2017 Erscheint dreimonatlich

www.gemeinde.stpankraz.bz.it

29. Jahrgang – Juni 2023

Mitteilungen der Gemeinde St. Pankraz

Nummer 2



Blumen sind die zarten Gedanken der Liebe und des Lebens

Monika Minder



Sitzung des Gemeindeausschusses vom 20.02.2023

- Schulen: Liquidierung der Prokopfquote 2022/2023 an den deutschsprachigen Schulsprengel Ulten
- Schulen: Liquidierung der Prokopfquote 2022/2023 an den deutschsprachigen Schulsprengel Lana
- Jugend: Bezahlung der Spesen 2022 an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für das Projekt Nightliner
- Straßenwesen: Bezahlung der Spesen 2022 an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für die Wartung der übergemeindlichen Radwege
- Sammeln von Pilzen: Genehmigung einer Vereinbarung über die Vermittlung von Leistungen auf mysuedtirol. info, Widgets und API der LTS
- Rekurs beim Verwaltungsgericht Bozen-Firma Gögele GmbH - Streiteinlassung und Beauftragung der Staatsadvokatur Trient mit der Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde St. Pankraz.
- Leader 2014 2020: Verpflichtung der anteilsmäßigen Restkosten für das Projekt zur Förderung der nachhaltigen Mobilität "Nachhaltig mobil in Ulten und am Deutschnonsberg: E-Mobilität und Mitfahrbänke"
- Technische Leistungen betreffend Straßen im ländlichen Wegenetz - Zufahrtsstraße Oberer Guggenberg - Anpassung des Honorars - CIG Z091B733B8
- Zivilschutz: Lieferung von Hydranten mit Zubehör - Auftragserteilung an die Firma Bautechnik GmbH - CUP C90A23000010004 - CIG Z1539DC0CD

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 06.03.2023

- Buchhaltung: Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2023 2025
- Buchhaltung: ordentliche Neufeststellung der Rückstände
- Überprüfung des Gemeindeinventars -Löschung von verschiedenen Gütern -Jahr 2022
- Müllentsorgung: Liquidierung des Spesenbeitrages an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006 für das Jahr 2023
- Allg. Verwaltung: Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2023 an den Südtiroler Gemeindenverband
- Bibliothek: Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2023 an den Bibliotheksverband Südtirol

- Personal: Festlegung und Zuweisung der Leistungsprämie 2022
- Personal: Ergebniszulage für den Gemeindesekretär Jahr 2022
- Matrikel Nr. 264 Anerkennung der erworbenen Berufserfahrung im Sinne von Artikel 78 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008
- Abwasser: Abkommen mit der Eco-Center AG für die Führung des einheitlichen Abwasserdienstes - Ausgabenverpflichtung für das laufende Geschäftsjahr
- Gewährung von Landschaftspflegebeiträgen
- Beiträge: ordentlicher Beitrag an den Bildungsausschuss St. Pankraz für das Jahr 2023
- Ortschronik: Erschließung des historischen Ultner Gemeindearchivs 1926 1960 Auftragserteilung an Mag. Terzer Simon Peter Genehmigung der Mehrkosten CIG ZEA324D115
- Lieferung von Büromaterial für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Tinkhauser GmbH - CIG ZDE3A129AB
- Lieferung von Drucksorten für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma MyO spa - CIG ZE23A129C4
- Lieferung von verschiedenen Fahnen -Auftragserteilung an die Firma Graber KG des Herbert Graber & Co. - CUP C90A23000020004 - CIG Z513A129E7
- Gemeindebauhof: Ankauf von Verladerampen Auftragserteilung an die Firma Kapaurer OHG des Kapaurer Alois & Co. - CUP C90A23000040004 -CIG Z523A12A2C
- Gemeindebauhof: Lieferung von Regalen - Auftragserteilung an die Firma Prokoss Mobilrot GmbH - CUP C99I23000080004 - CIG ZCE3A12A42
- Repräsentationsausgaben: Veranstaltung zur Ehrung einer langjährigen Bediensteten - Auftragserteilung an die Firma Hotel Arnstein GmbH - CIG ZB33A13988
- Sanierung und Asphaltierung der Zufahrten Buchenleit, Moos, Grundhof, Auf der Sand, Oberpfragl: technische Leistungen (Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheit) in der Planungs- und Ausführungsphase Auftragserteilungandie Firma Ing. Oberkofler GmbH CUP C97H23000080007 CIG Z4E3A2AB66

- Benutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude für außerschulische Tätigkeiten - Befreiung von der Benutzergebühr und der Kaution - Musikkapelle St. Pankraz
- Wasserzins: Genehmigung der Vorschläge für die Umweltmaßnahmen der Dreijahresperiode 2023 – 2025 -Kraftwerk St. Pankraz
- Wasserzins: Genehmigung der Vorschläge für die Umweltmaßnahmen der Dreijahresperiode 2023 – 2025 -Kraftwerk Lana

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 20.03.2023

- Buchhaltung: Genehmigung der Rechnungslegung der Rechnungsführer und der Güterverwahrer 2022
- Versicherungen: Vergabe des Brokerauftrages an die ASSICONSULT GmbH mit Sitz in Bozen ab 01.04.2023 bis zum 01.04.2027
- Liquidierung der Prämien 2023 verschiedener Versicherungspolizzen, abgeschlossen über den Broker Assiconsult aus Bozen
- Allg. Verwaltung: Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2023 an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
- Weisses Kreuz Ulten: Übernahme der anteilsmäßigen laufenden Kosten für den Stützpunkt für das Jahr 2022
- Gemeindebibliothek: Veranstaltungen mit Henriette Wich - Auftragserteilung an den Bibliotheksverband Südtirol -CIG ZB83A4C2DF
- Straßenwesen: Lieferung und Montage von Beschilderungen - Auftragserteilung an die Firma Sanin GmbH - CUP C90A23000030004 - CIG ZE33A12A09
- Asphaltierungsarbeiten der Hofzufahrt Bach - Auftragserteilung an die Firma Mair Josef & Co KG des Mair Klaus - CUP C93D16000220007 - CIG Z573A4C042
- Zufahrt Häuserl am Stein: topografische Erhebungen - Auftragserteilung an Geom. Karl Huber - CUP C99J23000050004 - CIG Z253A4C955
- Zufahrt zur Kläranlage: Erstellung Teilungsplan und Schätzung Auftragserteilung an Geom. Gandolf Staffler CUP C99J23000040004 CIG Z743A4C718
- Sanierung und Asphaltierung der Zufahrten Buchenleit, Moos, Grundhof, Auf der Sand, Oberpfragl: Genehmi-

gung des Ausführungsprojektes - CUP C97H23000080007

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 27.03.2023

Sanierung und Asphaltierung der Zufahrten Buchenleit, Moos, Grundhof, Auf der Sand, Oberpfragl: Wege im ländlichen Wegenetz - Genehmigung des Projektes für die Vorlage des Finanzierungsansuchens im Sinne des L.G. Nr. 21/1996, Art. 43 – 49. - CUP C97H23000080007

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 03.04.2023

- Buchhaltung: Genehmigung des Entwurfes der Abschlussrechnung 2022
- Gemeindebibliothek: Veranstaltung mit Regina Kehn - Auftragserteilung an den Bibliotheksverband Südtirol - CIG Z673A7A8D3
- Sanierung und Asphaltierung der Zufahrt zum Laugenhof Baulos 2: Genehmigung des Protokolles zur Vereinbarung neuer Preise Nr. 1 mit Mehrkosten CUP C97H14001710007 CIG 9470077AC1
- Sanierung und Asphaltierung von Zufahrtsstraßen am oberen Guggenberg: Genehmigung der Untervergabe an die Firma Varesco GmbH - CUP C97H22001980007 - CIG 9474251F3E
- Personal: Liquidierung der Vergütung für die Dienstfahrten für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.03.2023 an das Gemeindepersonal
- Personal: Liquidierung der Vergütung für die Dienstfahrten für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.03.2023 an den Gemeindesekretär
- Personal: Liquidierung der Überstunden für den Zeitraum 01.06.2022 bis 31.03.2023

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindestube Seite 2 Gemeinde Mitteilungen Seite 4 Vereine / Verbände Seite 8 Soziales Seite 28 Seite 39 Jugend Raiffeisen-Information Seite 44 Diverses Seite 46 Chronik Seite 51 Kleinanzeiger letzte Seite

- Personal: Gewährung und Auszahlung eines Beitrages an den Freizeitclub der Angestellten der Gemeinde St. Pankraz für das Jahr 2023
- Sekretariatsgebühren I. Trimester 2023
- Buchhaltung: Liquidierung der Ökonomatsausgaben des I. Trimesters 2023

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 19.04.2023

- Buchhaltung: Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2023 2025
- Trinkwasserversorgung: Ankauf eines Tablets über den elektronischen Markt Südtirol - CUP C91D23000020004 -CIG Z6C3A9F092
- Trinkwasserversorgung: Ankauf von Ultraschall-Kaltwasserzählern samt Fernauslessesystem Kamstrup inkl. Jahressupportgebühr und Lizenzkosten für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Bautechnik GmbH - CUP C91D23000030004 - CIG ZDA3A-AE3F6
- Reinigung der Schwarzwasserleitung im Dorf Auftragserteilung an die Firma Alispurgo GmbH CIG Z993AAE512
- EDV: Lieferung eines Hotspots Auftragserteilung an die Firma Sidera ICTease srl - CUP C99I23000210004 -CIG ZCA3AAE48D
- Öffentliche Grünanlagen: Anlegen von Blumenbeeten und verschiedene Gärtnerarbeiten im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Rottensteiner Paul-CIG Z083AAE72B
- Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Rathaus: technische Leistungen (Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheit sowie notwendige Zusatzleistungen) in allen Phasen - Auftragserteilung an den per. ind. Martin Johann Hofer des technischen Büros Eplan - CUP C95B23000110004 - CIG ZE83AAE5C6
- Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Altersheim: technische Leistungen (Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheit sowie notwendige Zusatzleistungen) in allen Phasen - Auftragserteilung an den per. ind. Martin Johann Hofer des technischen Büros

- Eplan CUP C95F23000200004 CIG ZAD3AAE68A
- Ausbildungs- und Orientierungspraktikum im Verwaltungsbereich der Gemeinde und der Gemeindebibliothek -Abschluss eines Abkommens für die Sommermonate (Juli und August) 2023

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 08.05.2023

- Personal: Rückvergütung der Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte für das Jahr 2022
- Bestätigung des Dreijahresplanes zur Korruptionsprävention (2022 – 2024) für das Jahr 2023
- Ernennung des Verantwortlichen für die Transparenz im Sinne des Art. 43 des G.D. vom 14.03.2013, Nr. 33
- Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Komma 29 des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2023, Unterdörfl - PNRR M2C4-2.2-A MIN. INTERNO - CUP: C94H22000740001 -Ernennung des Einheitlichen Verfahrensverantwortlichen - EVV
- Sportzone Santenwaldele Erneuerung Tennisanlage mit Mauern: Genehmigung des Ausführungsprojektes -CUP C97H21005830004
- Sportplatz Santenwaldele: Düngung und Pflege des Sportplatzes - Auftragserteilung an die Firma Ekla GmbH -CIG Z253AE9464
- Naherholungszone Santenwaldele und Gemeindebauhof: Lieferung von Holzpellets - Auftragserteilung an die Firma Beikircher Grünland GmbH - CIG Z813AE96A3
- Ausbildungs- und Orientierungspraktikum im Verwaltungsbereich der Gemeinde und der Gemeindebibliothek -Abschluss eines Abkommens für die Sommermonate (Juli und August) 2023
- Bauamt: Ermächtigung zur Unterschreitung des gesetzlichen Grenzabstandes von der G.p. 3526/13 - KG St. Pankraz
- Benutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude für außerschulische Tätigkeiten - Befreiung von der Benutzergebühr und der Kaution - Katholischer Familienverband Südtirol-Zweigstelle St. Pankraz

Redaktionsschluss

18. August 2023 12.00 Uhr. Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt! Beiträge und Mitteilungen an: gemeindeblatt@gemeinde.stpankraz.bz.it

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 15.05.2023

- Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan 2023 2025 Genehmigung
- Genehmigung des Aktionsplans für nachhaltige Energie und Anpassung an den Klimawandel der Gemeinde St. Pankraz
- Leader 2023 2027: Beitritt zur Lokalen Aktionsgruppe LAG Südtiroler Grenzland 2023 – 2027 und Ernennung eines Mitglieds
- Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR) -Bekanntmachung betreffend "Kontakte der Bürger mit öffentlichen Dienstleistungen" (1.4.1) - CUP: C91F22001440006 - Ernennung des Einheitlichen Verfahrensverantwortlichen - EVV
- Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR) -Bekanntmachung betreffend "Investimento 1.2 ABILITAZIONE AL CLOUD PER LE PA LOCALI CO-MUNI (LUGLIO 2022)" (M1C1) - CUP:

- C91C22004460006 Ernennung des Einheitlichen Verfahrensverantwortlichen - EVV
- Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR) Bekanntmachung betreffend "Misura 1.3.1." "Piattaforma Digitale Nazionale Dati COMUNI (OTTOBRE 2022)" PNRR M1C1 Investimento 1.3 "DATI E INTEROPERABILITÀ" CUP: C51F22008440006 Ernennung des Einheitlichen Verfahrensverantwortlichen EVV
- Projekt Sportzone Santenwaldele Erneuerung Tennisanlage mit Mauern: Ausschreibung der Arbeiten und Festlegung der Vergabeart - CUP C97H21005830004 - CIG 9823490864
- Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Komma 29 des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2023, Unterdörfl PNRR M2C4-2.2-A MIN. INTERNO BEITRÄGE FÜR DIE GEMEINDEN FÜR ENERGIE-EFFIZIENZ. Art. 1, Absätze 29 37,

- Gesetz vom 27. Dezember 2019, Nr. 160. MINT-Dekrete vom 14. Januar 2020, 30. Januar 2020, 11. November 2020 Technische Leistungen Auftragserteilung an den per. ind. Walter Malleier CUP C94H22000740001 CIG 98129037B9
- Gemeindefahrzeug Fiat Strada: Karosseriearbeiten Auftragserteilung an die Firma Karosserie Zöschg des Zöschg Lukas & Co. KG - CIG Z9E3AE94A6
- Straßenwesen: Lieferung von Streusalz (Natriumchlorid lose für Lagerplätze) für den Winterdienst Beitritt zur Rahmenvereinbarung "STRAßENSALZ DRITTE AUSGABE Los 2: Natriumchlorid Steinsalz lose für Lagerplätze" und Bestellung
- Straßenwesen: Lieferung von Streusalz (Natriumchlorid in Säcken) für den Winterdienst Bestellung über die Rahmenvereinbarung "STRAßENSALZ DRITTE AUSGABE Los 1: Natriumchlorid Steinsalz in Säcken"

Verzeichnis der Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2023

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022
- Buchhaltung: Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)
- Abänderung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)
- Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Festlegung der Hebesätze und des Freibetrages ab 01.01.2023

Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2023

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023
- Freiwillige Feuerwehr: Genehmigung der Abschlussrechnung 2022
- Buchhaltung: Genehmigung der Abschlussrechnung 2022
- Buchhaltung: Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)

Konsolidierter Haushalt 2022 - Verzicht auf Erstellung im Sinne des Art.
 233-bis Absatz 3 des TUEL (Art. 1, Abs. 831, G. Nr. 145/2018)

GEMEINDE ST. PANKRAZ – MITTEILUNGEN I

Gemeindebibliothek St. Pankraz Öffnungszeiten

Erdgeschoss im Rathaus / Tel. 0473 422 459 (nur während den Öffnungszeiten) Öffnungszeiten im Sommer: (Juli – August)

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Mietwagendienst

Die Gemeinde St. Pankraz verfügt über freie Ermächtigungen für die Ausübung des Mietwagendienstes mit Fahrer.

Interessierte können sich an das Lizenzamt (Nicola Paris) wenden.

Tel. 0473 861 934 (vormittags von 08.30 bis 12.00 Uhr)

Reinigungskraft St. Helena

Die Gemeinde St. Pankraz sucht eine Reinigungskraft für die Sommermonate für das Haus der Begegnung St. Helena, 10 Wochenstunden.

Weitere Auskünfte beim Gemeindesekretär, Tel. 0473 422 455

Entsorgung Zigarettenstummel

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten die Zigarettenstummel fachgerecht in den dafür vorgesehenen Aschenbehältern bzw. Restmüllbehältern auf den öffentlichen Plätzen und entlang der Gehwege zu entsorgen.

Ergebnis Meinungsumfrage

Ergebnis der Meinungsumfrage begleitetes Wohnen und betreutes Wohnen mit Stichtag 28.04.2023.

	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen
Über 70 Jahre	25	0
von 60 – 70 Jahren	36	0
von 40 – 60 Jahren	29	0
unter 40 Jahren	9	0
ohne Altersangabe	2	0

Insgesamt 101 von 642 Haushalten abgegebene Fragebögen.

Ich möchte mich hiermit herzlich für die zahlreiche Teilnahme der Bürger bedanken. Eure Paris Angelika

Ehrung

Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde am 17. März 2023 die langjährige Mitarbeiterin Martina Gufler für ihre 20-jährige Tätigkeit in der Gemeinde St. Pankraz geehrt. Der Bürgermeister dankte ihr für die langjährige wertvolle Arbeit und erreichte ihr ein Zeichen der Anerkennung.



Glückwünsche

Am 13. Mai 2023 feierte Judith Schweigl ihren 101. Geburtstag. Somit ist sie die älteste Bürgerin unserer Gemeinde.

Der Gemeindeausschuss überbrachte ihr Glückwünsche und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Die Gemeindever-

waltung wünscht weiterhin viel Gesundheit!



Konventionierte Wohnungen und Wohnungen für Ansässige

Hier und auf den Webseiten der Agentur für Wohnbauaufsicht, Hilfskörperschaft des Landes (https://wohnbauaufsicht. provinz.bz.it/default.asp), finden Sie Informationen bezüglich der Voraussetzungen für die Besetzung einer konventionierten Wohnung und der Hauptpflichten, die erfüllt werden müssen. Ein Informationsblatt ist sowohl in digitaler als auch in Papierform bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Für weitere Auskünfte steht die Agentur

für Wohnbauaufsicht zur Verfügung: Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1 39100 Bozen Tel. +39 0471 418 490 E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it ZEP: awa.ave@pec.prov.bz.it

Konventionierte Wohnungen

(Bindung laut Art. 79 des L.G. Nr. 13/1997) **Voraussetzungen für die Besetzung**

 meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol zum Zeitpunkt der Ausstellung der Baukonzession

oder

 meldeamtlicher Wohnsitz/Arbeitsplatz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol oder • ordnungsgemäßer Arbeitsvertrag in der Provinz

oder

 meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol für mindestens 5 Jahre vor der Abwanderung

und

kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie an-

gemessenen Wohnung sein, die vom Arbeitsplatz oder Wohnsitz aus leicht zu erreichen ist, oder an einer solchen Wohnung das Fruchtgenuss- oder Wohnrecht haben

Hauptpflichten

• Innerhalb eines Jahres ab Benutzungsgenehmigung/Bezugsfertigkeit ist die

- konventionierte Wohnung zu besetzen und die gesamte Familie verlegt den meldeamtlichen Wohnsitz in diese
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist dies der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen zu melden und die Wohnung innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden

 Bei Vermietung darf der Mietzins in den ersten zwanzig Jahren nicht höher als der Landesmietzins sein.

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde und an das Wohnbauinstitut-WOBI, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Wohnung frei wurde, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Falls die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache

Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt.

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 79 L.G. 13/1997, in der zum 30. Juni 2020 geltenden Fassung, auf L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Wohnungen für Ansässige

(Bindung laut Art. 39 LG Nr. 9/2018)

Voraussetzungen für die Besetzung

 Wohnsitz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol

oder

- Arbeitsplatz in Südtirol und
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein

Hauptpflichten

- Innerhalb eines Jahres ab Bezugsfertigkeit ist die Wohnung zu besetzen und der Wohnsitz in diese zu verlegen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden,

ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden

- sollte die Wohnung frei werden, ist diese innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden

Geldbußen

Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Erstbzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird für die Dauer des Leerstandes eine Geldbuße in der Höhe des zweieinhalbfachen Landesmietzinses verhängt

Falls die Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 39 L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.





Showroom in Meran/Sinich · J. Kravogl Straße 1 Tel. 0473 490 929

Sanierungsarbeiten ...
... alles aus einer Hand

info@fliesenservicekg.it

VEREINE / VERBÄNDE

Kletterhalle "sticklä"

Mit Geschick und durch Bewegungen, die oft erst einmal gar nicht denkbar sind, verschiedenste Routen in der Kletterwand absolvieren – darin liegt wohl die Grundfaszination des Kletterns.

Hinzu kommt: Sich voll auf das Hier und Jetzt konzentrieren, die eigenen Grenzen ausloten und auch verschieben – ganz gleich, ob im Vorstieg, im Toprope oder im Bouldern.



Übersicht Öffnungszeiten:

Zusätzliche Öffnungszeiten für Gruppen nach Vereinbarung. Reservierungen für Schulen möglich.

Zeitraum: vom vom 12.06.2023 bis 18.06.2023



Tag	15:00 - 16:00	16:00 - 20:00	20:00 - 22:30
Montag	► 14:30 -16:00 Kurse	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Dienstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Mittwoch	▶ geöffnet	▶ geöffnet	► 19:45 -22:30 Kurse
Donnerstag	▶ geöffnet	► geöffnet	▶ geöffnet
Freitag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Samstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Sonntag	▶ geschlossen	► geschlossen	▶ geschlossen

Zeitraum: vom 19.06.2023 bis 10.09.2023

Tag	15:00 - 16:00	16:00 - 20:00	20:00 - 22:30
Montag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Dienstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Mittwoch	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Donnerstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Freitag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Samstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Sonntag	▶ geschlossen	▶ geschlossen	▶ geschlossen

AVS Rückblick

Familien-Schneewanderung zur Laugner Alm

Sonntag, 26. Februar

Der Aufstieg zur Laugner Alm war eine entspannende Wanderung inmitten der

mäßig weißen Pracht. Dieser Wintertag mit dem einfachen Aufstieg von der Proveiser Straße über die Forststraße zur Laugner Alm belohnte mit einem atemberaubenden Panorama und einem



schmackhaften Mittagessen. Dank an die Köche.





41. Skimeisterschaften der Ultner AV-Sektionen - Schwemmalm

Sonntag, 5. März Bereits zum 41. Mal veranstalteten die AVS-Sektionen des Ultentals ihre Skimeisterschaften. Traditionsgemäß bestritten am ersten Märzwochenende zahlreiche Wintersportler der AV - Sektionen

das Wettrennen um die schnellste Zeit. Gewinner des Mannschaftspreises war die AVS Sektion Ulten.













Spielenachmittag, Stockbrot und Stockpizza am Feuer

Samstag, 11. März Am Samstag, den 11. März, fand für alle Kinder und Jugendlichen bei der Kletterhalle von St. Pankraz ein Spielenachmittag mit anschließendem Stockbrot und Stockpizza am Feuer statt. Alle waren

dazu herzlichst eingeladen. Den Nachmittag lang, spielen, entspannen, lauschen, neue Freunde kennenlernen und Spaß haben.













Ultner Baue<u>rnmarktl</u>

27. Mai

10. + 24. Juni

08. + 22. Juli

05. + 19. August

02. September

08:00 – 12:00 Uhr Parkplatz St. Walburg

ultental.it

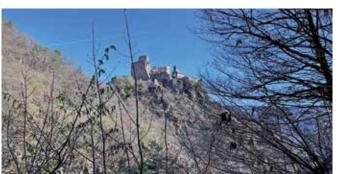
Eppaner Burgenrunde

Sonntag, 26. März

Die Burgenlandschaft an der Weinstraße, die imposanten Burgtürme und die Burgkapellen mit ihren einzigartigen romanischen Fresken gehören zu großen Schätzen des Landes. Die gemütliche Burgenrunde führte zwischen Weinreben und naturbelassenem Mischwald zum Schloss Korb, Schloss Hocheppan und zur Burgruine Boymont. Höhepunkt der Wanderung war das auf einem mächtigen Felsen thronende Schloss Hocheppan zusammen mit dem am Fuße des Burgfelsens aufragenden Kreidenturm.







Heimabend Palmbesen binden

Samstag, 1. April

Das Palmbesen binden gehört zu den wichtigsten Bräuchen vor Ostern. Wie man einen traditionellen Palmbuschen bindet, konnten die Kinder am Tag vor dem Palmsonntag im AVS Lokal erleben. Unter fachmännischer Betreuung konnte jedes Kind seinen ganz persönlichen Palmbesen für die Weihe binden.



Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68 E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

Spielenachmittag & Erlebnisparkour für Kinder

Samstag, 15. April Am Samstag, den 15. April fand für alle Kinder und Jugendliche in der Sportzone Santenwaldele ein Spielnachmittag und Erlebnis-Parkour für Kinder statt. Den Nachmittag lang, spielen, entspannen, lauschen, klettern, seilrutschen, neue Freunde kennenlernen und Spaß haben. Das alles konnten die Kinder und Jugendlichen beim Heimabend erleben.









Frühlingswanderung (Bus)

Donnerstag, 20. April

Die Wanderung führte durch Tramins Weinhänge nach Söll und zur Kirche St. Mauritius in Söll.

Die Wanderung zur Ortschaft Söll bei

Tramin bot eine bemerkenswerte Sicht auf das Traminer Gebiet mit seinen Weinbergen, vom Kalterer See bis zum Schloss Rechtenthal. In Söll angekommen, zog die geschichtsträchtige Kirche St. Mauritius die Aufmerksamkeit auf sich.

Der Weg zurück wanderten wir in Richtung des Kalterer Sees, der talabwärts durch den Laubwald führte, und schließlich auf den "Nussenweg" oder "Seeweg" genannten Verbindungspfad von Tramin zum Kalterer See trifft.



Vorbereitungen Herz-Jesu-Feuer

Donnerstag, 4. Mai

Traditionsgemäß entzündet der AVS St. Pankraz das Herz-Jesu-Feuer auf dem Laugen. Die Vorbereitungen dazu erfordern Geschick und Know-how: Kerzenwachs muss in einem eigens gefertigten Kessel geschmolzen und anschließend mit Jeans-Docht zu Spezialkerzen gegossen werden. Dank den Helfern.







Pankrazer Kirchtag

Sonntag, 14. Mai

Die AVS Jugend St. Pankraz nahm wiederum mit einer Spielaktion am Pankrazer Kirchtag teil. Um den Kindern und Jugendlichen eine zusätzliche Attraktion zu bieten, errichtete der AVS einen Kletterturm und eine Kletterscheibe für die die "Großen" und "ganz Kleinen" sowie verschiedene Spiele.











Canyonwanderung im Park Fluviale Novella – Nonsberg

Sonntag, 21. Mai

Zu den spektakulären Schluchten des Nonsbergs gesellt sich der Park Fluviale Novella.

In der Schlucht kletterten wir auf Konsolen und Stegen durch die faszinierende Welt der Tiefen. Ein Erlebnis der Meisterwerke der Natur, aus von Wassertropfen gebildeten Kaskaden, Wasserfälle, Passagen und Nischen, begleitet vom unaufhörlichen Gedröhn des talwärts stürzenden Wassers.











Musikkapelle St. Pankraz

Nach vierjähriger Pause war es endlich wieder so weit: Das traditionelle Frühjahrskonzert der Pangrazer Musi konnte stattfinden. Vor einem gut gefüllten Saal spielte die Musi gut eineinhalb Stunden lang ein bunt gemischtes Programm aus Konzertstücken aus aller Welt, gespickt mit traditionellen Polkas und Märschen. Ein besonders aufregender Abend war es für unsere neue Kapellmeisterin Jolanda Mair und unseren neuen Obmann Tobias Zöschg: Während Jolanda ihr erstes Frühjahrskonzert hier in St. Pankraz dirigierte, war es für Tobias die Feuertaufe am Begrüßungspult. Beide meisterten ihre Aufgabe sehr gut und wir hoffen, sie noch lange an unserer Spitze zu sehen! Auch in den Reihen innerhalb der Kapelle hat sich seit dem letzten Frühjahrskonzert einiges getan: Neu mit dabei sind Aurelia Pircher (Querflöte), Eleonora Staffler (Klarinette), Katharina Frei (Klarinette), Karla Franziska Staffler (Klarinette), Jan Breitenberger (Saxophon), Valentin Karl Staffler (Trompete) und Markus Wenin (Bariton). Ihnen allen wünschen wir viel Freunde und Spaß beim Musizieren in unserer Kapelle!

Ein bedeutsamer Moment des Konzertabends war sicherlich die Verabschiedung unseres langjährigen Obmanns Valentin Staffler in die Obmann-Rente. Wer bei einem Verein tätig ist, weiß, wie viel Arbeit dahintersteckt und Valentin hat diese in den letzten 19 Jahren immer mit viel Ausdauer und Freude erledigt. Dafür gebührt ihm ein großes Dankeschön!

Nach mehreren Monaten intensiver Probenzeit stellt das Frühjahrskonzert stets den musikalischen Höhepunkt unseres Jahres dar. Daher freuten wir uns sehr über den großen und langanhaltenden Applaus und die vielen tollen Rückmeldungen unserer Zuhörer*innen.

Auf einen weiteren gelungenen Auftritt mit vielen positiven Rückmeldungen

kann die Musi beim Pankrazer Kirchtag zurückblicken. Der unsichere Wetterbericht hielt die Musi nicht ab, die Festbesucher/innen gut zwei Stunden lang mit verschiedensten Stücken zu unterhalten.

Ausblick

Am Sonntag, 9. Juli, findet auf dem Helener Pichl unser alljährlicher Helener Kirchtag statt. Wir freuen uns auf viele von euch!





Helener Pichl

Gesorgt ist für Musik, Speis und Trank,

bringt einfach gute Laune mit!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



In eigener Sache

Im letzten Gemeindeblatt hätte hier die Ankündigung der Musikkapelle St. Pankraz für das Frühjahrskonzert am 15. April veröffentlicht werden sollen. Dieser Beitrag ist irrtümlicherweise untergegangen. Wir entschuldigen uns für das Missgeschick.

Die Redaktion

Die Pankrazer Feuerwehr feiert Floriani

Am Sonntag, 7. Mai 2023 feierte die Freiwillige Feuerwehr ihren Schutzpatron, den heiligen Florian. Nach dem festlichen Einzug in die Kirche, begleitet von der Musikkapelle St. Pankraz feierte Hochwürden Thaddäus Gasser mit den anwesenden Feuerwehrkameraden, Ehrengästen und Patinnen den Gottesdienst. Abschließend bedankte sich der Pfarrer Hochw. Thaddäus Gasser für den Dienst am Nächsten, sowie für die von der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführten Ordnungsdienste bei verschiedenen kirchlichen Anlässen im vergangenen Jahr. Nach der hl. Messe zog der Festzug in die Feuerwehrhalle, wo für alle ein kleiner Umtrunk vorbereitet war. Anschließend versammelten sich alle im Kultursaal von St. Pankraz. Der Kommandant Peter Pircher begrüßte alle aktiven Mitglieder der Wehr, die Mitglieder außer Dienst, die unterstützenden Mitglieder, die Ehrenmitglieder die Patinnen und Ehrengäste.

Ein wichtiger Bestandteil dieses besonderen Tages, waren die Ehrungen verdienter Mitglieder.

Für die 15-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Personen geehrt:

Walter Degiampietro Daniel Zaninelli

Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Personen geehrt:

Florian Marsoner Daniel Schwienbacher Thomas Zöschg



Konrad Gruber wurde für seine 40jährige Mitgliedschaft in unserer Wehr ausgezeichnet.



Im Bild (Zeile hinten) die geehrten Mitglieder Daniel Schwienbacher, Walter Degiampietro, Florian Marsoner. (V.l.n.r.): Kommandant Stellvertreter Elmar Schwarz mit den geehrten Mitgliedern Daniel Zaninelli, Thomas Zöschg und Konrad Gruber, dem Kommandanten Peter Pircher und Bürgermeister Thomas Holzner.

40-jährige Mitgliedschaft:

Eine besondere Ehrung erging an Konrad Gruber für seine 40-jährige Mitgliedschaft in unserer Wehr.

Der Bürgermeister der Gemeinde St. Pankraz, Thomas Holzner lobte die gut funktionierende Wehr – Zeichen dafür seien die langjährigen Mitgliedschaften. Lobende Worte erhielt die Wehr auch von den verschiedenen Behördenvertretern und Ehrengästen.

Im Abschluss bedankte sich der Kommandant noch einmal recht herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Florianifeier beigetragen haben, besonders aber bei Bauernjugend von St. Pankraz und allen anderen, welche in irgend einer Weise behilflich waren, diesen Tag so schön zu gestalten.

Anschließend waren alle Anwesenden zu einem Mittagessen eingeladen.



Übung(en) macht den Meister...

Dieses Sprichwort gibt es auch bei uns in der Feuerwehr.

Seit Jahresbeginn wurden wieder viele abwechslungsreiche Übungen, in verschiedenen Kombinationen durchgeführt. Es wurde in Einzel und mehreren Gruppen für den Ernstfall geprobt. Funkübungen mit den neuen TETRA Funk's wurden gemacht, aber auch Brandübungen, technische Übungen, Waldarbeiterunfälle und verschiedenes mehr wurden inszeniert. Erste Hilfe Übungen mit dem WK Ultental, Freitagsübungen wurden abgehalten und eine Gruppe übte mit einer Grupper von der Nachbarwehr St. Walburg

zusammen, diesmal in St. Pankraz. Angenommen wurde dabei ein Brand beim "Unterstauderhof" in St. Pankraz.

In diesem Zeitraum wurden insgesamt 12 Übungen durchgeführt, bei welchen insgesamt 165 Mann teilgenommen haben.







4. Patinnentreffen des BFV Meran

Unsere Fahrzeug- und Fahnenpatinnen sind ein wichtiger Bestandteil unserer gesamten Feuerwehr. Zusammen mit dem Kommandanten Peter Pircher und dem Kommandant Stellvertreter Elmar Schwarz haben sie am 28. April 2023 beim Patinnentreffen des Bezirkes Meran teilgenommen. Zuerst besuchten sie die Gärten von Schloss Trautmannsdorf und anschließend erfolgte ein gemeinsames Essen in der Brauerei Forst.

Nicht alle unsere Patinnen waren mit dabei, doch auch ihnen gilt ein großer Dank für die Unterstützung in unserer Feuerwehr.



Im Bild: Die Patinnen Helene Pöder, Margarethe Hillebrand in Schwarz, Anni Mair und Waltraud Laimer mit Kommandant Peter Pircher und Kommandant Stellvertreter Elmar Schwaz

WSV St. Pankraz

Abschlussrennen Schnupperkurs 25.03.2023

Am 25. März fand das Abschlussrennen des Schnupperkurses auf der Schwemmalm statt. Auf der Übungspiste galt es, so schnell wie möglich den Riesentorlauf zu absolvieren. Dabei konnten die Kinder zeigen, was ihnen bei den zehn Treffen von ihren Lehrern gelernt wurde. Nach dem Rennen stand die Preisverteilung beim Restaurant Breiteben auf dem Programm, wo jedes Kind mit einer Medaille belohnt wurde. Zum Abschluss des Kurses gab es noch einen Topf Nudel für alle Kinder und Skilehrer.

Nachdem der Schnupperkurs beendet war, organisierte der Wintersportverein zusätzlich zwei Treffen an den darauffolgenden Samstagen, an denen alle motivierten Kinder teilnehmen konnten. Zur Freude aller, konnten wir auch im April noch optimale Bedingungen auf den Skipisten vorfinden.















Dreiländerrennen 10.04.2023

Zum Abschluss der Wintersaison nahmen zahlreiche Vereinsmitglieder, u.a. auch unsere Renngruppen, am internationalen Dreiländerrennen teil. Traditionell fand das Rennen am Ostermontag im Skigebiet Schöneben statt. Bei strah-

lendem Sonnenschein und optimalen Pistenverhältnissen gingen knapp 400 Teilnehmer an den Start.

Unsere Athletin Samanta Moscon holte sich in ihrer Kategorie den dritten Platz und fuhr somit aufs Podest.

Erfolgreich war auch Simon Stangl, der

die Tagesbestzeit fuhr und sich somit den Titel Dreiländermeister 2023 holte.

Zusammen mit den Athleten des Skiclub Ulten startete man für das Team Schwemmalm und konnte somit den ausgezeichneten zweiten Platz in der Mannschaftswertung holen. Geschlagen geben musste man sich nur vom Ski Team Venet aus Landeck.

Die Tagesbestzeit bei den Damen erzielte

Selina Trafoier aus St. Gertraud. Somit gingen beide Titel sowie der zweite Platz der Mannschaftswertung ins Ultental.











Renngruppen AWSV St. Pankraz 2022/23

Unsere beiden Renngruppen VSS und Grand Prix starteten bereits im September mit dem Skitraining auf dem Schnalstaler Gletscher. Dort wurde hauptsächlich an den Wochenenden eifrig trainiert, um sich bestmöglich auf die Rennsaison vorzubereiten. Die Gruppe VSS wurde in dieser Saison von Albert Paris trainiert und bestand aus drei Athleten: Emiliano Matzoll Parra, Samanta Moscon und Fa-

bian Gruber. Julian Unterholzner trainierte unsere Athleten der Grand Prix Gruppe: Nattaly Troger, Niklas Gruber, Roman Paris, Jonas Stangl, Martin Troger, Simon Frei und Sarah Paris.

Im Dezember wurde das Skitraining dann auf die Schwemmalm ins Ultental verlegt, wo die beiden Gruppen auch unter der Woche an den Nachmittagen trainieren konnten.

Von Dezember bis April nahmen unsere Grand Prix Athleten an zahlreichen Rennen teil. Man startete bei den Bezirksrennen, den Landescups sowie bei den Landesmeisterschaften. Bei den Bezirksrennen konnten einige Top-10 Platzierungen erreicht werden, wobei Nattaly Troger zwei Mal den 5. Platz belegte. Martin Troger fuhr beim Riesentorlauf am Watles aufs Podest und holte sich den 3. Platz. Nennenswert ist auch der 11. Platz, den er beim Landescup im Schnalstal erzielte.

Die Rennen der Gruppe VSS fanden in den Monaten Januar, Februar und März statt. Neben den 5 Bezirksrennen stand im März dann die Landesmeisterschaft in Sterzing auf dem Programm. Samanta Moscon konnte in ihrer Kategorie gleich beim ersten Rennen den 4. Platz belegen und schrammte nur knapp am Podest vorbei. Hinzu kamen noch weitere Top-10 Platzierungen und der 28. Platz bei der Landesmeisterschaft. Emiliano Matzoll Parra konnte sich bei den Bezirksrennen mit einem 6. bzw. 8. Platz gleich zwei Mal unter den Besten 10 einreihen. Fabian Gruber, welcher in dieser Saison gegen die ein Jahr älteren ranmusste, erzielte beim Riesentorlauf in Pfelders den 16. Platz.



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg/Ulten martin.staffler@rolmail.net

Emiliano und Fabian konnten sich bei einem provinzialen Ausscheidungsrennen in Pfelders für die Italienmeisterschaft

Gran Premio Giovanissimi qualifizieren. So ging es Ende März ab nach Cortina, wo unsere beiden Jungs neben altbekannten Stars wie Kristian Ghedina ihr Bestes geben konnten.











Pankrazer Kirchtag 13. & 14.05.2023

Am zweiten Wochenende im Mai fand traditionell der Pankrazer Kirchtag statt.

Natürlich war auch der WSV neben anderen Vereinen am Kirchtag beteiligt. Unser Stand war wie immer neben der Kirche vor dem Innerwirt zu finden. Für Leib und Wohl wurde auch dieses Jahr bestens gesorgt. Neben vielen verschiedenen Getränken gab es am Sonntag auch Krapfen und Weißwürste mit Senf und Brezen.

Zudem fand am Sonntagvormittag auch das Konzert der hiesigen Musikkapelle vor unserem Stand statt.







Der **ASC ST. PANKRAZ** lädt alle zu einem Frühlingsfest mit einer Theateraufführung der

Sinicher Dorfbühne

am Festplatz Santen Waldele ein

Aufführungen:

Samstag, 17.06.2023 20.00 Uhr Sonntag, 18.06.2023 10.30 Uhr mit Frühschoppen

mit Weißwurst, Brezen und hausgemachten Ravioli

Eintritt frei

Zum Stück:

Der lebenslustige Extrembergsteiger, Skilehrer und Bergführer Ludwig Holdenrieder ist frisch verwitwet und verfällt aus seiner buchstäblichen Lebensfreude in eine tiefe Trauer, die ihn für alle unerträglich werden lässt. Ludwig will nur noch weg und alles verkaufen.

Seine Tochter Julia muss nun nach dem Verlust der Mutter auch noch um ihre Zukunft bangen, denn die Alm und die Schafe waren Teil ihres Traumlebens. Doch alles Bitten und gut Zureden nützt nichts, der in sich gekehrte Witwer bleibt stur.

Martha, langjährige Köchin und Vertraute der verstorbenen Rosl, hütet schon lange ein Geheimnis. Das Offenlegen "gewisser Vorkommnisse" wäre für Ludwig zwar schmerzhaft, aber es hätte die Kraft, ihn aus seiner Trauer und seinem zerstörerischen Selbstmitleid zu reißen…

abends | 12. Juli in St. Walburg | 26. Juli in St. Nikolaus | 23. August St. Walburg | 23. August St. Walburg | 24. Walburg | 24. Walburg | 25. Walburg | 26. Walburg | 26. Walburg | 26. Walburg | 27. Walburg | 28. August St. Walburg | 28. August St. Walburg | 29. August

Schützenbataillon Ulten

Auch im Jahr 2022 kann das Schützenbataillon Ulten auf eine rege und zugleich erfreuliche Tätigkeit zurückblicken. Ganz besonders stolz sind wir dabei dass es uns nun im 3. Anlauf endlich gelungen ist, die alte Bataillonsfahne aus Innsbruck heimzuholen. Am 24. September wurde diese nach einem feierlichen Empfang und einer würdigen Messfeier an das Bataillon zurückgegeben. Ein Dank nochmals an alle Organisatoren und Mitwirkende.

Ein weiteres Highlight war natürlich die Teilnahme am Alpenregionstreffen in St. Martin in Passeier. Mit einer starken Formation bildeten wir den Abschluss des großen Festumzugs.

Zudem freut es uns besonders, dass die Kameradschaft mit dem Bataillon Eggental weiterausgebaut werden konnte. Gemeinsam traf man sich im April in Steinegg um einen gemütlichen Abend zu verbringen und sich bei kameradschaftlichen Gesprächen auszutauschen. Des weiteren beteiligte man sich gegenseitig bei den jeweiligen Bataillonsschießen.

Tätigkeiten 2022:

- 05.03. die erste Jahreshauptversammlung
- 08.04. Gewehrabnahme mit Kameradschaftsabend
- 18.04. Osteraktion in den Altenheimen
- 22.04. Treffen mit Bataillon Eggental in Steinegg
- 15.05. Alpenregionstreffen in St. Martin in Passeier
- 02.07. Gewehrputzen in St. Pankraz



- 15.08. Ehrenformation zur Fahnenweihe in St. Gertraud
- 24.09. Fahnenweihe und Übergabe der alten Bataillonsfahne in Innsbruck
- 01.10. Gedenkveranstaltung 100 Jahre Marsch auf Bozen
- 14.10. Exerzieren und Kastanienbraten
- 05.11. Kameradschaftsschießen in St. Walburg
- Advent: Glühweinstand
- 20.12. Beerdigung Schwienbacher Oswald Eggwirt

Weiters waren 6 Bataillonsexerzieren und 4 Bataillonsausschusssitzungen.

Ein Dank noch all unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern sowie der Gemeindeverwaltung Ulten und St. Pankraz. Ein besonderer Dank geht an Max Gruber für die Zurverfügungstellung des Glühweinstandes.

Abschließend an "Groaßn Vergelts Gott" allen Kameraden des Bataillon Ulten.

Auf weitere gemeinsame Tätigkeiten treu unserer Heimat Schützen Heil

> Bataillonskommandant Hptm. Thomas Kuppelwieser













Volkstanzgruppe Ulten

Die Volkstanzgruppe Ulten blickt positiv auf das vergangene Jahr zurück; zwar hielten sich die Auftritte noch in Grenzen, aber die Mitglieder freut es, dass die Proben wieder normal stattfinden können. Nach der langen Zeit der Pandemie war es höchst an der Zeit wieder das Tanzbein zu schwingen und sich in gewohnter Manier zu den Tanzproben zu treffen.

Die Tanzkurse im Oktober, das Offene Tanzen im November, als auch das Offene Faschingstanzen konnten wie gewohnt stattfinden.

Beim Huangort in Proveis am 19.02. hatte die Volkstanzgruppe Ulten ihren ersten Auftritt seid Langem, die Mitglieder hat es gefreut die vorbereiteten Tänze dem Publikum vorzuführen und es damit zu begeistern.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Ausschuss der Volkstanzgruppe Ulten neu gewählt, die Mitglieder Johann Paris (wurde als Obmann bestätigt), Juliane Zöschg, Stefan Laimer, Margareth Pircher und Marianne Hofer wurden als Ausschussmitglieder bestätigt. Josef Parth und Rita Müller wurden neu in den Ausschuss gewählt. Herbert Zöschg legt sein Amt als Ausschussmitglied nieder, es sei ihm für seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss und als Tanzleiter gedankt. Brigitte Müller sei für ihre Arbeit im Ausschuss gedankt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Valeria und Heinrich Pilser für ihre 10-jährige Tätigkeit bei der Volkstanzgruppe-Ulten mit einer Anstecknadel und einer Urkunde geehrt.

Die Volkstanzgruppe bedankt sich bei der Gemeinde Ulten, der Gemeinde St. Pankraz und beim Schulsprengel für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Ein weiterer Dank gilt all denen, die bei den Auftritten und Veranstaltungen

teilnehmen und uns in irgendeiner Form unterstützen.



Volkstanzgruppe Ulten Die Schriftführerin Margareth Pircher







Neue Führung der Handwerker/innen in St. Pankraz





St. Pankraz – Im Rahmen der jüngsten Ortsversammlung in St. Pankraz wurde Jürgen Tratter zum Ortsobmann der Handwerker/innen gewählt. Das Ziel des neuen Ortsausschusses: die Bedürfnisse des Handwerks gemeinsam mit dem lyh stark nach außen tragen.

Die Handwerker/innen von St. Pankraz dürfen auf fünf spannende, wenn auch nicht immer leichte Jahre zurückblicken. Nichtsdestotrotz schauen sie optimistisch in die Zukunft. Im Rahmen der lvh-Ortsversammlung berichtete der scheidende lvh-Ortsobmann Georg Gruber über die verschiedenen Aktivitäten der Ortsgruppe. Gleichzeitig bedankte er sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären. Im Rahmen der Versammlung übergab Georg Gruber (Tischlerei Gruber KG) die lyh-Führung an Jürgen Tratter (Tratter KG). An seiner Seite stehen die Ortsausschussmitglieder Stefan Paris (Installationsbetrieb Paris Stefan), Georg Tumpfer (Auto Heinrich KG), Karin Lösch (Holzner Josef & Söhne GmbH), Walter Degiampietro (Elektrotechnikerbetrieb Degiampietro Walter) und Serafin Tratter. "Wenn alle aktiv mitarbeiten gelingt es sicher, unsere

Interessen und Anliegen voranzutreiben. Ich freue mich, gemeinsam mit dem Ortsausschuss die zukünftigen Belange des Handwerks anzugehen. Schließlich sind wir nur gemeinsam stark", betonte Tratter.

Zentrale Themen der Versammlung waren der Energiewandel, die Nachhaltigkeit und die Mitgestaltung der Zukunft durch die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre. Landtagsabgeordneter Gert Lanz informierte über aktuelle Themen aus dem Südtiroler Landtag, darunter das neue Vergabegesetz, die Raumordnung und den damit zusammenhängenden Gemeindeentwicklungsplan sowie die wichtige Rolle der Handwerker/innen in Südtirol.

Eine sehr gute Zusammenarbeit pflegen die Handwerker/innen von St. Pankraz mit der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Thomas Holzner lobte die konstruktive Mitarbeit der lvh-Ortsgruppe und berichtete außerdem über den Rückgang der Baukonzessionen im Dorf.

lvh-Bezirksobmann Mathias Piazzi bedankte sich bei Georg Gruber und den ehemaligen Ausschussmitgliedern für ihren wertvollen ehrenamtlichen Einsatz und wünschte der neuen Ortsgruppe viel Kreativität und Leidenschaft für die kommenden Initiativen. In dieselbe Kerbe schlug auch lvh-Vizedirektor Walter Pöhl, der den Funktionärinnen und Funktionären die Unterstützung des Verbandes bei verschiedensten Themen und Initiativen zusagte.

Arbeitssicherheitskurse

Der LVH würde in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe direkt vor Ort Arbeitssicherheitskurse organisieren. Wenn Betriebe in unserem Einzugsgebiet Mitarbeiter/innen zu Auffrischungs- oder Grundkursen schicken müssen, wäre es sicherlich im Interesse aller diese bequem vor Ort besuchen zu können. Es könnten verschiedenste Kurse durchgeführt werden, z.B. Auffrischungskurse Arbeitssicherheit für AN, Auffrischungs- und Grundkurse für Brandschutz und Erste Hilfe, Kurse zur Einweisung in die persönliche Schutzausrüstung (PSA), aber auch andere Kurse.

Voraussetzung für die Durchführung ist, dass eine Mindestanzahl an Teilnehmer/innen gefunden wird (in der Regel 10 bis 12 Personen).

Falls Interesse besteht möchten sich die Betriebe innerhalb August beim LVH-Ortsobmann Jürgen Tratter melden. Tel. 335 777 2649



Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung



Am ersten Mai konnten wir heuer wieder unsere Wallfahrt veranstalten. Unser Ziel war Ehrenburg im schönen Pustertal. 35 Personen, darunter auch unser Herr Pfarrer, nahmen daran teil. Wir starteten um 08.30 Uhr im Dorf. Unterwegs legten wir eine kurze Pause an einer Raststätte ein. Während der Hin- und Rückfahrt beteten wir auch einen Rosenkranz.

In Ehrenburg besichtigten wir die Kapelle zur Hl. Magdalena, die sich in unmittelbarer Nähe zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt befindet. Die im barocken Stil erstrahlende Kapelle wurde im 18. Jh. zusammen mit der Pfarrkirche unter Fürstbischof Caspar Ignaz von Künigl umgestaltet. Die Patronin der Kapelle, Maria Magdalena, die die letzten dreißig Jahre ihres Lebens büßend in der Einöde



verbrachte, wird im Kreuzgradgewölbe der Kapelle verbildlicht. Die Heilige wird von einem Engel in die Lüfte gehoben. Weitere Szenen aus dem Leben heiliger Einsiedlerinnen und Einsiedler sind an den Seitenwänden der Kapelle abgebildet. Sehenswert ist auch die Gruftkapelle mit einer Pietà und einem Tafelbild der Madonna im Ährenkleid. Alljährlich im Mai findet die Männerwallfahrt vom Ahrntal nach Ehrenburg zu diesem Gnadenbild statt.

In der schönen barocken Pfarrkirche feierte unser Herr Pfarrer mit uns die Heilige Messe.

Im "Wirtshaushotel Alpenrose" in Montal genossen wir anschließend ein köstliches Mittagessen. In Issing war noch einige Zeit Aufenthalt. Dort verteilten wir Frauen der Frauenbewegung an alle Krapfen und Kuchen. Bernadette und Paula hatten diese Köstlichkeiten gebacken.

Vor dem Verlassen des Busses bedankten wir uns beim Chauffeur Egon, der uns wohlbehalten nach Hause zurückgebracht hatte.









Der vogelfreundliche Garten – Artenvielfalt leicht gemacht!

Siedlungsstrukturen, Infrastrukturbauten und intensive Landwirtschaft dehnen sich auch bei uns immer weiter aus, viele wertvolle Lebensräume gehen dabei verloren, der Platz für die Natur schrumpft. Dem kann jeder von uns entgegenwirken mit einer naturnahen Gestaltung seines Gartens.

Ein naturnaher, vielfältiger und strukturreicher Garten bietet wichtige Lebensräume für Vögel, Insekten und viele andere kleine Tiere. Hier finden Vögel Platz zum Nisten, zum Rasten und vor allem finden sie Nahrung.

Doch wie sieht eigentlich ein vogelfreundlicher Garten aus?

Das oberste Gebot sind möglichst vielfältige, heimische Pflanzen, Blumen, Stauden, Sträucher und Bäume, denn sie bilden die Basis für die Nahrungskette. Sie stehen auf dem Speiseplan vieler verschiedener Insekten und deren Larven

und diese bilden wiederum eine wichtige Nahrungsgrundlage für insektenfressende Vögel. Da fast alle unsere Singvögel ihre Jungen mit Insekten füttern, sind Insekten im Frühjahr auch für Körnerfresser enorm wichtig!

Zudem bilden heimische Pflanzen Samen, Beeren und Früchte aus, die im Herbst eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel bilden.

Zu den vielseitigsten Nahrungsbäumen zählt z.B. die Birke, die mit Samen, Knospen und Kätzchen beinahe das ganze Jahr Nahrung für Erlen-,Birkenzeisig, Gimpel, Buchfink, Bergfink, Stieglitz usw. bietet, aber auch Weiden und Vogelbeeren.

Hecken bieten Brutplätze und Nahrung für viele Vogelarten. Besonders wertvoll sind sie, wenn verschiedene Arten zusammen ein dichtes Astgeflecht bilden. Dornensträucher wie Wildrose, Schlehdorn, Weißdorn und Brombeere bieten einen besonderen Schutz gegen Fressfeinde. Viele Wildsträucher wie Berberitze, Sanddorn, Schlehdorn, Weißdorn, Kornelkirsche, Roter Hartriegel, Heckenkirsche, Pfaffenhütchen sind wertvolle und attraktive Beerensträucher. Der schwarze Holunder z.B. ist nicht nur eine wichtige Nektarpflanze für Insekten, sondern trägt im Spätherbst begehrte Beeren. Heimische Vögel, sowie Zugvögel finden so energiereiche Nahrung. Im naturnahen Garten dürfen auch in Rasenflächen trittfeste, wertvolle Bodendecker wie Gänseblümchen, Gundelrebe, Thymian wachsen, welche Nektar für verschiedenste Insekten produzieren. Blumen im Garten tun nicht nur unserer Seele gut, sondern locken viele Insekten an, wiederum Futter für Vögel, besonders wertvoll sind einheimische Pflanzen wie Taubnessel, Königskerze, Schafgarbe, Disteln, Natternkopf, Blutweiderich, wilde Möhre, Klatschmohn, Beinwell. Von den Samenständen der Sonnenblumen, der

Königs- und Nachtkerzen, der Disteln, Wegerich und Brennnessel profitieren Körnerfresser wie Haus-, Italien-, Feldsperling, Stieglitz und Erlenzeisig, aber auch Meisen. Alte Stängel und Äste sollten erst im Frühjahr entfernt werden.

Kleinstrukturen errichten und erhalten! – Nahrung und Unterschlupf auch im Winter

Ast-, Laub-, Kompost-, Stein-, und Holz-haufen sowie Trockenmauern sind attraktiv für Rotkehlchen, Zaunkönig, Heckenbraunelle, Amseln oder kleine Tiere wie Igel, Blindschleiche, Zauneidechse. Dort verstecken sich allerlei Würmer, Spinnen und Insekten auch im Winter und bilden somit eine wichtige Nahrungsquelle, zudem dienen sie den Vögeln als Unterschlupf und Schutz vor Kälte.

Bruthöhlen erhalten und errichten! – Nahrung, Wohnort für Insekten und höhlenbrütende Vögel

Das Fehlen natürlicher Bruthöhlen ist ein limitierender Faktor für viele Höhlenbrüter (z.B: im gesamten Etschtal fehlen große Bäume, in denen Spechte Höhlen bauen könnten; Biotopholz abgestorbene Bäume werden in unserer aufgeräumten Landschaft verräumt). In einem naturna-



hen Garten sollten alte Bäume und deren Höhlen erhalten bleiben. Vielen Arten kann mit künstlichen Nisthilfen geholfen werden. Vor allem weniger häufige Arten wie Gartenrotschwanz, Grauschnäpper welche in Halbhöhlen brüten, sollten unterstützt werden.

Nester von Mehl-, Rauch-, Felsenschwalben, Mauersegler sollten an Gebäuden

willkommen sein. Die Zahl der an Gebäuden brütender Vögel hat sich in den letzten Jahren stark vermindert und vielerorts sind sie ganz verschwunden. Der Rauchschwalben-Bestand nimmt dort ab, wo es immer weniger offene Viehställe gibt. Mehlschwalben finden vielerorts zu wenig Lehmmaterial für den Nestbau. Bei der Renovierung alter Höfe und Häuser werden Nischen und Löcher unter Dächern verstopft. Schluss mit Pestiziden im Garten!

Vogelschutz im Garten verlangt einen möglichst gänzlichen Verzicht auf Pestizide. Mit vergifteten Insekten, Samen und Früchten vergiften wir uns auch als Konsumenten.

Schadinsekten wie etwa Blattläuse lassen sich im Garten erfolgreich auf biologischem Weise bekämpfen. Eine Meisenfamilie vertilgt im Jahr ca. unglaubliche dreißig Kilogramm an Kerbtieren.

Wasserstellen jeglicher Art gefragt!

Ob als Vogeltränke, Schlammpfütze, Tümpel oder Gartenteich, Vögel brauchen Wasserstellen zum Trinken und Baden und gewisse Arten den Schlamm und Lehm als Baustoff für ihre Nester.

Nicht nur die Vögel profitieren von dieser Naturoase, sondern auch wir Menschen. In einemnaturnahen Garten gibt es immer etwas zu entdecken und viel Erstaunliches über die Natur zu erleben und zu lernen.

Baue einen Garten nach den 3 Prinzipien der Permakultur:

- Achte auf die Erde (Mitgeschöpfe),
- Achte auf die Menschen,
- Begrenze deinen Konsum! (AVK- Tanja Dirler, Ulrike Schweigl)



1. Gemeinsames Preiswatten der Bäuerinnen auf Talebene





Ein voller Erfolg war das Preiswatten, welches am 11. Februar 2023 das 1. Mal ortsübergreifend stattfand. Die SBO St. Pankraz, St. Walburg und St. Nikolaus- St. Gertraud organisierten im Vereinssaal von St. Walburg die gelungene Veranstaltung. Jedes der 52 Paare hoffte bei 4 Spielen auf ein gutes Blatt. Am Schluss gab es nicht nur 2 Sieger, sondern jeder Teilnehmer konnte sich über einen tollen Preis freuen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren herzlich bedanken, welche uns dies mit ihren Geld- und Sachspenden ermöglicht haben.



1. Platzierten





2. Platzierten 3. Platzierten

SOZIALES

Wir suchen euch!



Freiwilliger Landeszivildienst

Jugendliche zwischen 18 und 28 Jahre können sich für den Landeszivildienst in unserer Einrichtung bewerben und ein Teil unseres Projektes "Jung trifft Alt" werden. Dazu zählen folgende Aufgaben:

- Begleitung von Bewohnern
- Mithilfe bei der Organisation und Unterstützung bei Festen und Feiern
- Spaziergänge und Gespräche mit Bewohnern
- Botengänge
- · hauswirtschaftliche Tätigkeiten in der Betreuung
- Mithilfe in der Tagesgestaltung
- Möglichkeit der Mithilfe in der Pflege, Betreuung und Physiotherapie

Dauer: 8 oder 12 Monate, 30 Wochenstunden an 5 oder 6 Tagen in der Woche

Spesenrückvergütung: 450,00 € netto im Monat

Der Landeszivildienst kann als Praktikumszeit oder in Form von credits, im Falle eines späteren einschlägigen universitären Studiums, anerkannt werden.

Anmeldefrist: **25.08.2023** Dienstantritt: **01.10.2023**

Freiwilliger Sozialdienst

Für den freiwilligen Sozialdienst in unserer Einrichtung können sich Erwachsene ab 29 Jahren, die keine andere berufliche Tätigkeit ausüben, melden. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in den Dienst unserer Gesellschaft zu stellen und im Gegenzug Vergünstigungen und Guthaben verschiedenster Art erhalten. Die Aufgaben beziehen sich auf die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft, Küche oder Tagesgestaltung.

Dauer und Spesenrückvergütung:

30 Stunden pro Woche = 400,00 € netto pro Monat 20 Stunden pro Woche = 360,00 € netto pro Monat 15 Stunden pro Woche = 300,00 € netto pro Monat

Anmeldefrist: 21.07.2023

Weitere Informationen zum Freiwilligen Landeszivil- und Sozialdienst erhältst du: Altenheim St. Pankraz ÖBPB Tel. 0473 787 106 info@altenheim-stpankraz.it www.altenheim-stpankraz.it

Verschiedenes aus dem Altenheim



23.03.2023 Kaffee und Kuchen beim Dantn



29.03.2023 Tinkturen und Salben herstellen











31.03.2023 Palmsträuße binden







04.04.2023 Ostereier färben





06.04.2023 Ostergebäck backen





09.04.2023 Ostersonnstagsfrühstück



12.04.2023 Ausflug nach Lana ins Restaurant Krebsbach





12.04.2023 Ausflug nach Lana ins Restaurant Krebsbach







19.04.2023 Ausflug in die Gärtnerei Galanthus





06.05.2023 Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff



06.05.2023 Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff



09.05.2023 Tischdekoration basteln





09.05.2023 Tischdekoration basteln





10.05.2023 Tombola im Altenheim St. Walburg. Gerne sind wir am Mittwoch, den 10. Mai der Einladung des Altenheims St. Walburg zum Tombola Nachmittag gefolgt. Die Heimbewohner haben sich sehr gut unterhalten und haben sich über die netten Geschenke gefreut. Wir bedanken uns für die Einladung!







11.05.2023 Besuch in der Berufsschule Meran für einen Beautyvormittag





13.05.2023 Kuchen und Strudel backen





14.05.2023 Flohmarkt im Altenheim St. Pankraz











Gemüse und Kräuter aus unserem Garten. Dank unserer Köchin Dani, die mit viel Fleiß unsere Hochbeete und den Gemüsegarten hegt und pflegt, dürfen wir Kräuter und Gemüse aus eigenem Anbau genießen.

Auszeit von der Pflege

Begehrt-bewährte KFS-Erholungswoche

Taucht ein in die energiespendende Erholungswoche für Pfleger/innen mit ihren zu pflegenden Angehörigen

Pfleger/innen üben Mammutaufgaben aus. Auch SIE brauchen Zeit und Raum zu entspannen und aufzutanken.

In der Erholungswoche "Auszeit von der Pflege" wird IHNEN ein wertvoll gestaltetes Programm geboten. Währenddessen werden ihre zu pflegenden Angehörigen (bis zur 1. Pflegestufe) von einem kompetenten Team aus Betreuerinnen und Krankenpflegerinnen begleitet.

So. 24. September 2023 bis Sa. 30. September 2023 im rollstuhlgerechten Integrationshotel Masatsch/ Oberplanitzing, Kaltern

Referentinnen:

Hildegard Kreiter, zertifizierte Kräuterexpertin, Kneipp-Gesundheitstrainerin, Gedächtnistrainerin Doris Ebner, zertifizierte Neuromentaltrainerin Ruth Rieder, Neuromentaltrainerin, Pflegehelferin, zertifizierte Burnout-Prophylaxe Trainerin

Kurs-Anmeldung Tel: 0471 974778 oder E-Mail: projekte@familienverband.it Preis für Pfleger/innen (inkl. Vollpension+Kursbeitrag): 700,00 €

Preis für zu Pflegende (inkl. Vollpension+Kursbeitrag): 950,00 €

Versicherungsbedingt wird die KFS-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 15,00 €/Familie) vorausgesetzt.





Nachmeldungen sind am Samstag, 22.07.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr möglich (im Start/Zielgelände Kuppelwies zu einem Aufpreis von 10 € pro Teilnehmer)

Weitere Infos info@ultental.it ultnerhoefelauf.info







17 LTNER HÖFELAUF

Der Lauf für Genießer – La corsa dei buongustai



23 | 07 | 2023

WK Ultental blickt auf 2022 zurück



Am Freitag, den 14.04.2023 mit Beginn um 20.00 Uhr hielt das Weiße Kreuz Ultental im Raiffeisensaal von St. Walburg die 29. Jahreshauptversammlung ab. Sektionsleiter Oswald Schwarz begrüßt alle Anwesenden, allen voran die freiwilligen Helfer und Helferinnen der Sektion, die Hauptamtlichen Mitarbeiter, die First-Responder, die Jugendbetreuer, Ehrenmitglied, WK-Vorstandsmitglied Egger Benjamin, die Bürgermeister, sowie die Vertreter von Feuerwehr und Bergrettung.

Anschließend folgte der Jahresbericht des Jahres 2022. Es wurden 603 Rettungseinsätze (96 Einsätze mehr als im Vorjahr) durchgeführt. Dazu kommen noch 2.133 Krankentransporte im Auftrag des Sanitätsbetriebs, weitere 431 Transporte von WK-Mitgliedern zu Visiten, Privatfahrten, Ausfahrten zu Sanitätsdiensten und Übungen. Dabei wurden knapp 139.000 KM mit den 4 Einsatzfahrzeugen der Sektion zurückgelegt. Die First Responder Gruppe Proveis/Laurein wurde zu 25 Einsätzen gerufen. Die Pistenrettung verzeichnete an 118 Diensttagen in der Saison 2022 - 2023 162 Einsätze, wo Skifahrer auf der Piste versorgt wurden, ca. 1/3 wurde mit den Rettungswagen oder Huberschrauber weiter in KH transportiert. 56 % der Dienststunden wurden durch Freiwillige abgedeckt (17.541 Std.) 34,61 % durch Angestellte (10.843 Std.) und 3,32 %



durch Sozialdiener (1.041 Std.). In die Aus- und Weiterbildung wurde viel Zeit investiert. Es fanden 9 Übungen mit verschieden Partnerorganisationen statt, die wertvolle Erfahrungen brachten. Zudem fanden 3 Praxistage und mehrere Infound Übungsabenden statt. Zuzüglich der Ausbildungskurse wurden 2.200 Stunden geleistet.

Der Bereich Freiwilligen Management ist besonders wichtig. Die Sektion braucht immer wieder neue Freiwillige im Bereich Rettung aber auch im Krankentransport, welche geplante Transporte zu Visiten, Therapien, auch Fahrten außerhalb Südtirols durchführen.

Unsere Jugendgruppe blickte ebenfalls auf

das abgelaufene Jahr zurück. Hervorzuheben ist dabei der 24 Stunden Dienst, wo die Jugendlichen 1 Tag lang verschiedene Übungsszenarien abarbeiten können. Aktuell besteht sie aus 24 Jugendlichen.

Sektionsleiter Oswald Schwarz dankt allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Ein Dank geht auch an alle Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit, aber auch an die Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Laurein und Proveis für die jährliche Unterstützung, sowie der Raiffeisenkasse Ulten St. Pankraz-Laurein für deren Spendenbeträge. Dienstleiter Richard Marsoner schließt sich den Dankesworten an.

Praxistag des WK Ultental

Mehrere Übungsszenarien galt es am 28. April abzuarbeiten. Diese wurden von unseren Praxisanleitern in realitätsnaher Umgebung vorbereitet und als Einsätze an die Teilnehmer des Praxistages zugeteilt. Je nach Ort oder Begebenheit konnte von den Einsatzmannschaften die Feuerwehr oder die Bergrettung angefordert werden, welche sie dann bei der Rettung und Versorgung unterstützten. Geübt wurde zum Beispiel ein Einsatz bei dem simuliert wurde, dass Kohlenmonoxid, ein geruchloses giftiges Gas, ausgetreten ist. Hier wurde die FF St. Walburg zur Hilfe geholt. Auch der Absturz eines Paragleiters wurde angenommen, bei dem das WK-Team vom BRD Ulten unterstützt wurde. Besonders interessant war ein Sturz in einem Linienbus, welcher die Besatzung vor eine nicht alltägliche Herausforderung stellte. Zudem wurden

auch noch 3 medizinische Notfälle geübt. Aus diesem Praxistag konnte von Allen viel mitgenommen und wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Ein großer Dank gilt Allen die mitgewirkt haben.



Das Weiße Kreuz sucht neue Zivildiener/innen



Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden. Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Viele Zivildiener:innen bleiben als Freiwillige im Weißen Kreuz, andere wiederum nutzen den Zivildienst dazu, um Klarheit über ihre Berufs- oder Studienwahl zu erhalten.

Das Weiße Kreuz sucht interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen. Alle Interessierten haben bis zum 31. Juli Zeit, sich für den Zivildienst beim Weißen Kreuz zu melden. Hier erhalten sie die Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren. Der Zivildienst eignet sich besonders für Schulabgänger, welche gerade die Oberschule abgeschlossen haben und sich noch nicht sicher sind, was sie in Zukunft machen wollen.

Primär sind die freiwilligen Zivildiener:innen im Krankentransport tätig. Dort begleiten sie Patienten zu ihren Visiten und Therapien, und betreuen sie während der Fahrt. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind – manchmal auch nur, dass sie einen netten Gesprächspartner zur Seite haben. Gleichzeitig können die Zivis in den Rettungsdienst hineinschnuppern und nach abgeschlossener Ausbildung auch als Sanitäter/in selbst Einsätze abwickeln. Für ihre Mitarbeit beim Weißen Kreuz bekommen sie pro Monat eine Spesenvergütung von 450,00 €.

Bist du auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung, bei der du gleichzeitig anderen helfen kannst und Teil einer großen Gemeinschaft von Gleichgesinnten bist? Dann kontaktiere uns zu Bürozeiten telefonisch oder über WhatsApp unter der Tel. 0471 444 382. Infos gibt es auch auf der Webseite www. werde-zivi.jetzt.





Voller Einsatz auch in schweren Zeiten

Die Familien- und Seniorendienste konnten trotz der Auswirkungen der Pandemie ihre wertvollen Dienste im Sprengeleinzugsgebiet von Lana und Umgebung aufrecht erhalten. In 10 Gemeinden wurden 564 Personen regelmäßig betreut und 15.728 Essen auf Rädern zugestellt.

Bei der Vollversammlung der Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste im April 2023 konnten erstmals seit Ausbruch der Pandemie wieder Gäste eingeladen werden.

Der Präsident der Genossenschaft, Thomas Weiss, eröffnete die Jahresversammlung mit einer Schweigeminute für den verstorbenen langjährigen Obmann Toni Nock, der wesentlichen Anteil am Aufbau der Familien- und Seniorendienste hatte. Anschließend ging er auf die großen Herausforderungen der letzten 3 Jahre ein: Hohe Infektionszahlen, die Angst und Sorge der Kunden und Mitarbeiter vor Übertragung des Virus und rigorose Schutzmaßnahmen bestimmten den Alltag.

Viele Krankentage und Quarantänetage unter den Mitarbeitern, ein leer gefegter Arbeitsmarkt im Pflegebereich und die Ausdehnung der Impfpflicht auf die Mitarbeiter des Hauspflegedienstes haben dazu beigetragen, dass die geleisteten effektiven Arbeitsstunden auch noch 2022 rückläufig waren. Weniger Leistungsstunden, steigende Kosten sowie der Anstieg der Löhne in den letzten Jahren spiegelte sich in den Bilanzkennzahlen wider. Gemeinsam mit der Präsident Stellvertreterin Zita Gufler stellte Thomas Weiss anschließend den Tätigkeitsbericht der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft über das letzte Jahr vor. Im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt wurden 2022 im Sprengeleinzugsgebiet Lana mit den Gemeinden Lana, Burgstall, Gargazon, Laurein, Proveis, Unsere Liebe Frau im Walde/St.



Felix, Tisens, Tscherms, St. Pankraz und Ulten 313 Personen zu Hause und 251 Personen in den Tagesstätten regelmäßig von Fachpersonal betreut. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Verein Freiwillige Familien – und Seniorendienst EO konnten 15.728 Essen auf Räder an 143 Personen zugestellt werden. Erfreulicherweise konnten die beliebten Angebote der Prävention wie Ferien und Kurse für Senioren 2022 wieder abgehalten werden.

Mit Mut und Zuversicht weiterarbeiten

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft hat jahrelang den Dienst auf- und ausgebaut. Die letzten drei Jahre haben der Sozialgenossenschaft und den MitarbeiterInnen allerdings schwer zu schaffen gemacht. Trotz aller Schwierigkeiten hat die Sozialgenossenschaft Zuversicht, Stärke und Mut an den Tag gelegt. So nahm sie in Bietergemeinschaft mit der Caritas Diözese Bozen - Brixen an der Ausschreibung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt bezüglich der Hauspflege für die kommenden 3 Jahre teil. Voraussetzung für die Teilnahme war für den Verwaltungsrat der Familien- und Seniorendienste eine



Anpassung des ausgeschriebenen Stundenpreises an die in den letzten Jahren erheblich angestiegenen Kosten von Seiten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Nur so können die, für die Bürger notwendigen Dienstleistungen weiterhin in angemessener Qualität gewährleistet und den MitarbeiterInnen ein gerechter und anerkennender Lohn ausbezahlt werden. "Den MitarbeiterInnen gebührt ein großer Dank und Anerkennung für ihren Einsatz in diesen schwierigen Zeiten", hob der Präsident hervor, was von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus bestätigt wurde.

Abschließend bedankte sich Thomas Weiss auch bei den Verwaltungsräten und Mitgliedern, den Freiwilligen, allen Unterstützern und Stakeholdern.

Die anwesenden Gäste, darunter der Präsident der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt Luis Kröll und Sozialreferentin Rosmarie Pamer, dankten der Fami-

Leistungen in der Gemeinde St. Pankraz im Jahr 2022

	Hauspflege Std.	Tagesstätte Std.	Essen auf Rädern Anzahl		
Anzahl oder Std	936	85,00	1.957		
Anzahl Kunden	13	23	14		

Abteilung Prävention

2 Kurse Denken und Bewegen mit insgesamt 18 Teilnehmer

lien- und Seniorendienste ebenso wie die Bürgermeisterinnen Astrid Kuprian von Tscherms und Gabriela Kofler von U.lb. Frau i.W./St. Felix sowie Bürgermeister Harald Stauder von Lana. Mehrere RednerInnen lobten die essentiellen Dienste vor Ort, die vor allem in Berggebieten eine nicht wegzudenkende Hilfestellung darstellen, um unseren Senioren und Bedürftigen zu Hause einen wohlverdienten Lebensabend zu ermöglichen.

Bleibt uns weiterhin treu

Der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO hat im vergangenen Jahr 15.608 Essen auf Rädern zugestellt und 14.680 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Neben den zahlreichen Tätigkeiten wie Gesund Wandern, Wandern und Kultur, verschiedene Begleitdienste, Unterstützung von Familien mit Kindern sind die Freiwilligen des Vereins von

Montag bis Donnerstag auch für die Koordinierung der Blutprobentermine im Sprengel Lana im Einsatz.

Der Präsident Karl Tratter bedankt sich bei den Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft, der BZG BGA und dem Gesundheits- und Sozialsprengel Lana für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde St. Pankraz und der Raiffeisenkasse Ulten-St.

Pankraz-Laurein für die finanzielle Unterstützung. Ebenso bedankt er sich bei allen Mitgliedern von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz mit den Worten: "Bleibt uns weiterhin treu".



Mitglieder des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO.



(V.l.n.r.): Waltraud Lösch-Kassiererin, Anna Maurer-Vorstandsmitglied, Karl Tratter-Präsident, Willi Strozzega-Vorstandsmitglied, Maria Rinner-Vizepräsidentin, Claudia Egger-Koordinatorin, Peter Pichler und Frieda Andreatta, Vorstandsmitglieder

Danke für 10 Jahre Ehrenamt

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden 11 Mitglieder des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO für ihren wertvollen 10-jährigen Einsatz geehrt. Der Präsident Karl Tratter bedankt sich bei den geehrten Mitgliedern für ihre wertvolle Hilfe und bittet sie gleichzeitig weiterhin dem Verein die Treue zu halten. Über eine Uhr und eine Urkunde freuten sich: Waltraud Knoll aus Lana, Maria Schaffler Egger und Herbert Wallnöfer, beide aus Tisens, Unterholzner Anna und Alois, Christine Marsoner und Herbert Gamper aus Ulten, Johann Gruber aus St. Pankraz,

Pio Valorz aus Proveis, Helga Mair und Brigitte Winkler, beide aus Marling.

Eine besondere Freude ist es ihm die anwesenden Ehrengäste zu begrüßen. Er bedankt sich bei den Gemeinden und allen Diensten des Gesundheits- und Sozialsprengels für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Harald Stauder der Gemeinde Lana freut es immer noch, dass der Präsident Karl Tratter im Jänner 2023 zum Ehrenbürger der Gemeinde Lana ernannt wurde, er steht stellvertretend für den Einsatz, die die Freiwilligen des Vereins leisten. Ulrich Gamper, Bürgermeister Proveis, Ange-

lika Paris, Sozialreferentin St. Pankraz, Gruber Klaus, Sozialreferent Ulten und Koordinator des Gesundheitssprengel Lana, Laura Stangl, Sozialsprengelleiterin Lana bedanken sich herzlich bei den geehrten Mitgliedern. Sie betonen, dass Vieles ohne den Einsatz von Freiwilligen nicht mehr möglich wäre. Anja Stuefer, Dienstleiterin der FSD bedankt sich für die wertvolle Hilfe und hebt die enge Zusammenarbeit mit dem Verein hervor.



(V.l.n.r.): Claudia Egger, Koordinatorin Verein, Klaus Gruber, Sozialreferent Gemeinde Ulten, geehrte Mitglieder: Herbert Gamper, Alois Unterholzner, Anna Unterholzner, Johann Gruber; Angelika Paris, Sozialreferentin St. Pankraz und Karl Tratter Präsident des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO.

SCHULE/JUGEND

Schüler/innen besuchen Autorenlesung in der öffentlichen Bibliothek

Am 30.01.2023 besuchten die 1. und die 2. Klasse der Mittelschule St. Pankraz eine Autorenlesung in der öffentlichen Bibliothek. Die deutsche Autorin Henriette Wich präsentierte ihr Buch "immer on" und las Ausschnitte daraus vor. Die Leseausschnitte wurden von Zwischenfragen der Autorin an die Zuhörer/innen unterbrochen. Dabei konnten die Schüler*innen ihre Vorstellungen und Gedanken zum Buch äußern. Anschließend konnten die Schüler/innen bei einem Quiz zwei Bücher der Autorin gewinnen. Im Buch "immer on" geht es um das Smartphone, digitale Medien und die Gefahren der Abhängigkeit. Alles Themen, die junge Menschen genauso betreffen wie den Rest der Gesellschaft.

Hier können Sie noch einige Meinungen der Schüler/innen lesen:

"Es hat mir gefallen, weil wir schon lange keine Autorenlesung mehr hatten und das Buch war auch toll."

"Mir hat das Programm gut gefallen, da es eine gute Abwechslung zum normalen Unterricht war. Außerdem bekam jeder die Chance, sich mit einem heute wichtigen Thema zu befassen, nämlich dem Internet."

"Mir hat die Autorenlesung gut gefallen, weil wir ein interessantes Buch kennenlernen durften." Die 2. Klasse hat im Anschluss an die Veranstaltung das Buch "immer on" als Klassenlektüre im Unterricht bearbeitet und sich mit dem Thema näher beschäftigt.



Die Schüler/innen der 2A der Mittelschule St. Pankraz.

Energie- und Klimaexperte Thomas Egger zu Gast in der 3A, St. Pankraz

Am Donnerstag, den 18. Mai referierte Thomas Egger, Gründungsmitglied des Klima Club Südtirol, bei uns in der Klasse zum Thema Klimawandel und wie wir gemeinsam eine bessere Welt schaffen können.

(Fast) alle Staaten sind sich einig, dass wir das 1,5°C -Ziel einhalten müssen, d.h. der weltweite Temperaturanstieg darf nicht mehr als 1,5°C sein, weil sonst der sogenannte "Kippeffekt" ausgelöst würde. Wenn die Klimaerwärmung so weitergeht wie bisher, dann wird das Klima kippen und wir könnten nichts mehr dagegen unternehmen; Wir könnten die Folgen nicht mehr aufhalten. Die Wissenschaftler sprechen von mehreren Kipp-Szenarien, z.B. das Abschmelzen der Gletscher, des Grönlandeises oder der Pole. Wenn nur ein Kipp-Punkt überschritten wird, droht eine Kettenreaktion mit ungewissen Folgen.

Wenn sich die globale Temperatur um 2°c erhöhen würde, hätte das Dürrekatas-

trophen zur Folge, Wüsten würden sich ausbreiten; häufigere und stärkere Extremwetter, die länger anhalten; Schnee nur mehr in höheren Lagen; Gletscherschmelze, Aussterben von Pflanzen- und Tierarten. Der Meeresspiegel würde um 3 m (!) ansteigen: Das hätte z.B. für Bangladesch zur Folge, dass sich die Bewohner dort eine neue Heimat suchen müssten und ein Klima-Flüchtlingsstrom ausgelöst würde.

Weil sich die Kontinentalplatten stärker erwärmen, würde das für Südtirol (auf der eurasischen Kontinentalplatte) bedeuten, dass bei einer globalen Erderwärmung um 2°C ein Temperaturanstieg um 4°C zu erwarten wäre!

Der derzeitige globale Temperaturanstieg beträgt 1,2°C (in Südtirol +2°C).

Wieso wird es immer wärmer? Der Verkehr ist der größte CO²-Emittent, er beschert uns 50 % aller Treibhausgase, aber z.B. auch die Heizung beläuft sich auf 36 %: 80.000 (!) Heizungen in Südtirol laufen

(noch) mit fossilen Energieträgern. Je schneller wir von fossilen Energieträgern wegkommen, desto geringer wird der Temperaturanstieg ausfallen. Wenn wir unser Verhalten nicht ändern, steuern wir auf 2,8°C Erderwärmung zu, in Südtirol 5,6°C! Was das bedeutet, wollen wir uns gar nicht vorstellen.

Was tun? Wir müssen weg von fossilen Energien (kein Benzin, Diesel, Öl oder Gas) und regenerative (erneuerbare) Energien nutzen; Energie sparen (z.B. Gebäude sanieren); weniger Rohstoffe verbrauchen (mehr zu Fuß gehen oder Rad fahren); weniger Autos, mehr öffentliche Verkehrsmittel nutzen; weniger mit dem Flugzeug fliegen (verbraucht sehr viel Energie); weniger Grundflächen verbrauchen: Wasser muss versickern können, wenn viel zubetoniert ist, läuft das Wasser ab); mit Wasser sparsam umgehen (kein Trinkwasser für Klospülungen...). Das Erreichen der Klimaziele soll aber nicht nur Verzicht und Zwang bedeuten, sondern wir schaffen uns damit eine bessere Welt!: Wir würden weniger Autoverkehr und damit weniger Verkehrstote haben; weniger Lärm und eine bessere Luft; weniger Rohstoffverbrauch, weil wir mehr reparieren, statt neu zu kaufen, und auch Geld sparen; wir hätten eine intaktere Umwelt mit mehr Biodiversität; unsere Welt würde langsamer laufen, mit weniger Stress für die Menschen; wir würden mehr Unabhängigkeit von den Rohöl- und Gaslieferanten erhalten, hätten Holz im eigenen Land; wir würden die regionalen Kreisläufe nutzen, Produkte aus der näheren Umgebung kaufen, weil der Transport zu teuer wäre; wir würden viel mehr "green Jobs" erhalten, was eine neue Herausforderung vor allem für unsere jungen Menschen bedeutet.

Ein sehr interessantes und innovatives Projekt kann Thomas Egger mit dem Tourismusverein Ulten starten: In jedem Dorf im Ultental wird ein Car-Sharing-Auto angeboten werden. Dieses Auto wird übers Internet buchbar sein und kann an den Aufladestationen abgeholt werden.

Hoffentlich schneiden sich andere Südtiroler Gemeinden davon einige Scheiben ab und gehen den Weg in ein klimaneutrales Südtirol mit!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Thomas Egger für seinen überaus interessanten Vortrag!









Vorstellung Maya Safina

Ich, Maya Safina, wohnhaft in Lana, 20 Jahre alt, gehe in die LBS Gutenberg im Bereich Grafik. Mein Praktikum habe ich beim Jugenddienst Lana-Tisens gemacht. Ich habe mich dort nach kurzer Zeit sehr wohl gefühlt. Es hat mir sehr gut gefallen, dass die von mir ausgeführten Arbeiten mit Begeisterung angenommen wurden. Den Praktikumsplatz habe ich mir ausgesucht, um aus meiner Komfortzone herauszukommen und mit mehreren Menschen in Kontakt zu treten. Dies ist mir leider nicht auf Anhieb gelungen aber nach einem Gespräch mit der Jugenddienstleiterin wurden mir andere Aufgaben zugeteilt.

Ich habe zwei Artikel für die "BAZ" über Lerntipps und Handykonsum geschrieben. Der Artikel "Lerntipps" wird für eine Aufgabe der Baz verwendet. Ich habe vier Logos für den Jugenddienst designt, drei davon für verschiedene Treffs und das andere für das 40-jährige Jubiläum. Ebenso habe ich ein bestehendes Logo nachgezeichnet, damit es zur digitalen Verwendung, wie z.B. auf T-Shirts drucken, weiter genutzt werden kann. Aus den digitalen Archiven zweier Zeitungen habe ich die erschienenen Artikel des Jugenddienstes herausgesucht und dann in höherer Qualität abgespeichert. Außerdem habe ich einen Flyer für den Tag der offenen Tür in den Treffs designt.





Was kann beim Lernen helfen?

Lernst du gerne? Oder findest du es langweilig oder sogar stressig? Es kann auch davon abhängen, ob du etwas lernen willst oder nicht.

Eine Pause machen

Ruhe und Entspannung sind sehr wichtig für dein Gehirn. Bevor du mit dem Lernen beginnst, höre Musik od. mach ein Nickerchen, damit du entspannt mit dem Lernen beginnen kannst. Dann alle 1 – 2 Stunden eine Pause. Oder, wenn du dich nicht mehr konzentrieren kannst, früher.

Belohne dich

Vereinbare zum Beispiel mit dir selbst: "Wenn ich diese fünf Seiten gründlich lese, kann ich meine Freundin anrufen; Nach einer Stunde Lernen kann ich eine halbe Stunde mit meinem Handy spielen."

Sei großzügig

Gib dein Wissen weiter! Erkläre oder erzähle jemandem, was du gelernt hast. Am liebsten einer*m Klassenkamerad*in, der*die es braucht, oder deinen Eltern oder Geschwistern. Indem du dein Wissen teilst, stärkst du dein Wissen.

Zusammen, nicht allein

Lernen mit Freunden kann Spaß machen. Zuerst erstellt man einen Zeitplan. Dazu gehören: ruhige Lernphasen (jeder arbeitet für sich allein), Pausen zum Reden und Essen sowie Zeit für gegenseitige Abfragen/Fragen. Für die Einhaltung des Zeitplans sind alle selbst verantwortlich.

Es kann dir helfen, dich zu konzentrieren, anstatt umherzuirren. Und sorgt auch für Abwechslung.

Nutze deine Zeit

Gut zuhören: Wer in der Schule gut zuhört, hat zu Hause weniger zu lernen. Stell dir das so vor: Du musst sowieso in der Schule sein, also kannst du diese Zeit genauso gut nutzen, um zuzuhören und nachzudenken. Du musst nicht mehr alles, was du für das Lernen benötigst, zu Hause lernen, was mehr Freizeit bedeutet!

Maya, Praktikantin im Jugenddienst Lana-Tisens



Schon gewusst...

Auswirkung der Digitalisierung auf unser Gedächtnis: Es verändert unser Gehirn und seine Struktur – wir denken und handeln anders.

Früher war Wissen nicht permanent verfügbar. Wenn ich mich an etwas nicht erinnere, ist es im schlimmsten Fall "für immer verloren". Mit abnehmendem "Training" sinkt die durchschnittliche Gedächtnisleistung – dazu gibt es Studien. Während die durchschnittliche "Gedächtnisübung" früher bei 7 +/- 2 Dingen lag, ist dieser Wert heute auf 5 +/- 2 Dinge gesunken.



Geschäftsstelle St. Pankraz erstrahlt im neuen Glanz



Mit Ende Mai enden die Umbauarbeiten in der Geschäftsstelle von St. Pankraz. Der gesamte Servicebereich im Erdgeschoss wurde modernisiert und an die aktuellen Bedürfnisse und Standarts angepasst! Neben der Modernisierung der Serviceschalter und der Beratungsbüros wurde auch der neue Videoserviceschalter "LIS" in die Filiale integriert (siehe eigenen Bericht)!

Wir freuen uns, unsere Kunden ab sofort in den neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle von St. Pankraz zu begrüßen!



Neue Berateröffnungszeiten in der Geschäftsstelle St. Pankraz ab 1. Mai 2023



Die Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein bietet in der Geschäftsstelle St. Pankraz ab 1. Mai ihren Kunden erweiterte Beratungszeiten an und zwar die Einführung eines weiteren langen Nachmittages. An jedem Montag werden von nun an Beratungen von 14.30 bis 19.00 Uhr angeboten. Nach Fertigstellung des Umbaus in der Geschäftsstelle wird am Montag zusätzlich der neue Videoservice LIS von 16.30 Uhr bis 18.50 Uhr in Betrieb sein und den Kunden somit auch ein erweitertes Serviceangebot bieten (siehe eigenen Bericht). Nachstehend die Übersicht der neuen Öffnungszeiten, welche ab 1. Mai 2023 gültig sind:

	Мо	ntag	Dien	Dienstag Mittwoch D		Donr	Donnerstag			Freitag			
Beratung	08:05	- 12:30	08:05	12:30	08:05	-	12:30	08:05	-	12:30	08:05	-	12:30
	14:30 - 19:00¹		geschlossen		14:30 - 17:00 ¹		14:30 - 19:00¹		geschlossen				

(rot = Änderung gegenüber vorhergehenden Öffnungszeiten)

Mehr Zeit und mehr Möglichkeiten mit der LIS



Wir sind mit dem persönlichen Videoservice gestartet!

Liebe Kunden/innen,

ab sofort bieten wir in den drei Filialen einen persönlichen Service über Video. Mit der LIS – Lokale interaktive Servicestelle – kann man in den Filialen von St. Pankraz, Laurein und St. Nikolaus noch flexibler und bequemer Serviceleistungen in Anspruch nehmen – live und persönlich mit Mitarbeiter/innen vom

Hauptsitz von St. Walburg. Damit verlängern sich zukünftig die Öffnungszeiten für die Kunden in den Filialen.

Was kann die "LIS"?

Mit der LIS können Sie – mit Ausnahme von Bargeldgeschäften – live über Video all das machen, was Sie normalerweise am Schalter erledigen:

- Überweisungen tätigen
- Bezahlungen (öffentliche Verwaltung, Bankerlagschein usw.)

- Informationen einholen
- Termine mit dem Berater oder der Beraterin vereinbaren
- und vieles andere mehr.

Sie müssen dabei selbst nicht über technische Kenntnisse verfügen, sondern werden von einem Mitarbeiter bedient, ganz wie am Schalter Ihrer Filiale!

LIS - wann und wo?

Den Videoserviceschalter LIS gibt es in den Filialen Laurein, St. Pankraz (nach

¹ Am Nachmittag Beratung außerhalb der Schalteröffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung

Fertigstellung des Umbaus) und St. Nikolaus und ist vorerst an folgenden Tagen geöffnet:

Montag: 08.05 - 12.30 und 16.30 - 18.50

08.05 - 12.30 Dienstag: Mittwoch: 08.05 – 12.30

Donnerstag: 08.05 - 12.30 und 16.30 - 18.50

08.05 - 12.30Freitag:

Natürlich stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen weiterhin zu den Schalteröff-

nungszeiten zur Verfügung.



Pensionierung des langjährigen Mitarbeiters und ehemaligen Direktor Oskar Schwellensattl



Nach 41 Dienstjahren in der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein trat der Mitarbeiter Oskar Schwellensattl mit 30.04.2023 in den wohlverdienten Ruhe-

Seinen Dienstbeginn am 01.05.1982 hatte Oskar noch in der Raiffeisenkasse von St. Pankraz. Im September 1996 erlebte er unter anderem die Fusion mit der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein mit. Sein "Zuhause" blieb aber die Geschäftsstelle von St. Pankraz, in welcher er für eine lange Zeit die Geschicke als Verantwortlicher leitete.

Seine Zeit als Geschäftsstellenleiter un-

terbrach Oskar schließlich von Juni 2016 bis zum Juni 2020, um der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein als Geschäftsführer vorzustehen.

All die Jahre zeichnete sich Oskar stets durch seinen großen Einsatz, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Verantwortungsbewusstsein aus.

Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Direktor und die ehemaligen Mitarbeiterkollegen danken ihm für die treue und verdienstvolle Mitarbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. viel Freude und vor allem Gesundheit!



Vollversammlung der Raiffeisenkasse



Am Freitag, den 21. April 2023 fand im Raiffeisensaal in St. Walburg die Vollversammlung der Raiffeisenkasse statt.

Erstmals nach 3 Jahren konnte die Vollversammlung wieder vor Ort und in Präsenz durchgeführt werden und zahlreiche Mitglieder der Raiffeisenkasse kamen zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen.

Insgesamt nahmen 152 Mitglieder an der Vollversammlung teil, weitere 3 Mitglieder ließen sich von einem anderen Mitglied vertreten. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Mitgliedern, welche an diesem genossenschaftlichen Haupter-

eignis teilgenommen haben. Die Raiffeisenkasse arbeitete auch im abgelaufenen Geschäftsjahr daran, die Familien und die Unternehmen im Tätigkeitsgebiet in ihren Belangen und Bedürfnissen zu unterstützen und zu betreuen. Sie setzte ihre Bemühungen zur Verbesserung der Unternehmenseffizienz fort, das Ausmaß der Mittelherkunft und der Mittelverwendung wurde gesteigert, die Eigenkapitalausstattung erhöht und ein gutes Geschäftsergebnis konnte wiederum eingefahren werden

Das Tätigkeitsgebiet konnte mit Spenden und Sponsoring wieder tatkräftig unterstützt werden. Mit diesen Beiträgen tragen wir positiv zur Entwicklung unserer Vereine sowie der Jugendförderung bei. Auch in der derzeitig schwierigen Zeit sind wir bemüht unseren Mitgliedern und Kunden in allen finanziellen Belangen zur Verfügung zu stehen und das Tätigkeitsgebiet bestmöglich zu unter-

Abschließend wurden auch die langjährigen Mitglieder (50- und 25-jährige Treue)

Die Vollversammlung klang mit einem gemütlichen Abendessen für alle Mitglie-

DIVERSES

LEADER Südtiroler Grenzland 2023–2027 bewirbt sich für neue Förderperiode







In den vergangenen Wochen fanden in den verschiedenen Gemeinden des LEA-DER-Gebiets Südtiroler Grenzland die Auftakt- und Infoveranstaltungen statt, um über die noch laufende Programmperiode 2014–2022 zu informieren und den Startschuss für die neue Förderperiode von LEADER zu geben. Sowohl im Teilgebiet Ultental-Deutschnonsberg als auch im Teilgebiet Unterland beteiligten sich dabei zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an der Entwicklung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie.

Für Ulten und St. Pankraz fand die Auftaktveranstaltung am 22. April 23 im Raiffeisensaal St. Walburg statt, ein zweiter thematischer Workshop zu Vorschlägen und Projektideen fand am 10. Mai im Rathaus von St. Walburg statt.

LEADER ist bekanntlich ein europäisches Förderprogramm, das ländlichen Regionen dabei hilft, innovative Projekte und Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung umzusetzen, und wird von der Europäischen Union, dem Staat und dem Land Südtirol finanziert. Die neue Förderperiode von 2023 bis 2027 soll auf die bereits realisierten Projekte aufbauen und neue Impulse zur Förderung der Entwicklung des Gebiets setzen.

Die Auftaktveranstaltungen mit insgesamt etwa 180 interessierten Gemeindeverwaltern und Bürgern boten den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über die Ziele und Schwerpunkte von LEADER Südtiroler Grenzland 2023–2027 auszutauschen. In inspirierenden Präsentationen wurden erfolgreiche Projekte der vergangenen Förderperiode vorgestellt, um die Potenziale und Chancen auch für die Zukunft aufzuzeigen.

In der Folge stand die Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Vordergrund, welche **innerhalb 30. Juni 2023** beim Land Südtirol eingereicht werden muss. Die LES dient als Richtlinie und Planungsgrundlage für die zukünftigen Projekte und Maßnahmen. Um sicherzustellen, dass die LES den Bedürfnissen und Anforderungen der Gemeinden und der Region gerecht wird, wurden

die Ergebnisse der Veranstaltungen ausgewertet und in die Lokale Entwicklungsstrategie eingearbeitet.

Die Einreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Fortführung der Projekte und Maßnahmen im Gebiet LEADER Südtiroler Grenzland. Die Strategie bildet die Grundlage für die Bewertung und Auswahl der Förderprojekte sowie für die Festlegung der finanziellen Mittel.

In den kommenden Monaten wird die Bewertung der eingereichten Strategien durch die Landesverwaltung erfolgen. In Südtirol wird es auch in der Programmperiode 2023–2027 wiederum sechs LEADER-Gebiete geben. Die definitive

Genehmigung der Lokalen Entwicklungsstrategien wird innerhalb November 2023 erwartet, weshalb ab dem ersten Halbjahr 2024 bereits mit der Phase der Umsetzung begonnen werden soll.

Im Rahmen des Erarbeitungsprozesses für die neue LEADER-Strategie wurden folgende zwei Themenbereiche ausgewählt:

- Kollektive und integrative Räume, Dienstleistungen und Güter
- Lokale soziokulturelle und touristisch-freizeitliche Angebotssysteme

Die Zielsetzungen in diesen Themenbereichen sollen durch konkrete Projekte in folgenden Aktionsfeldern erreicht werden:

Mögliche LEADER-Aktionen 2023 – 2027						
Nicht-produktive Investitionen in ländlichen Gebieten	SRD07 - Investitionen in die Infrastruktur und die sozioökonomische Entwicklung des ländlichen Raums	SRD08 - Investitionen in Infrastrukturen mit ökologischer Zielsetzung	SRD09 - nichtproduktive Investitionen in ländlichen Gebieten			
Produktive Investitionen in ländlichen Gebieten	SRD03 - Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben zur Diversifizierung in nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten	SRD14 - nicht- landwirtschaftliche produktive Investitionen in ländlichen Gebieten	SRE04 – nicht- landwirtschaftliche Start-ups			
Kooperation	SRG07 - Zusammenarbeit bei der lokalen ländlichen Entwicklung sowie sog. intelligenter Dörfer					



Sicher nach Hause mit dem Nightliner in ganz Südtirol

19 Hauptlinien und 30 Nightliner-Shuttles stehen jungen und junggebliebenen NachtschwärmerInnen in Südtirol zur Verfügung, um nach einem Fest, Konzert oder einer privaten Feier sicher nach Hause zu kommen.

Unter dem Motto "Fly me home" wurde kürzlich eine Landeskampagne gestartet, um die Bekanntheit des Nightliner-Angebotes zu steigern. Nur eine gute Auslastung des Dienstes garantiert auch den Fortbestand des Angebotes.

Im Burggrafenamt sind Samstagnachts 4 Hauptlinien unterwegs. Der Nightliner N201 verbindet die Städte Meran-Bozen im Stundentakt. Die Nightliner-Linie N240 bedient das Passeiertal 2 Mal pro Fahrtrichtung, die Nightliner-Linie N245 das Ultental, ebenfalls 2 Mal pro Richtung. Der Nightliner N251 verkehrt zwischen Meran und Schlanders, 3 Mal pro Nacht und pro Fahrtrichtung. Wichtig ist, dass für die Nutzung der Nightliner-Hauptlinien rechtzeitig ein Ticket online gelöst oder im Bus gekauft wird. Ein Nightliner-Einzelfahrschein auf der Hauptlinie kostet 3,00 €. Wer ein Nacht-Ticket kauft, kann in der betreffenden Nacht beliebig viele Fahrten auf den in Anspruch nehmen und bezahlt dafür 5,00 €.

Zusätzlich sind im Burggrafenamt 10 Nightliner-Shuttles unterwegs. Diese 9-Sitzer-Busse bringen Fahrgäste von den Hauptorten und Umsteigehaltestellen in die Dörfer oder Fraktionen. Die Fahrpläne der Shuttles sind an jene der Hauptlinien geknüpft. Die Shuttles im Burggrafenamt sind: N202 Vilpian – Nals – Andrian, N212 Meran – Marling, N213

Töll – Partschins, N221 Meran – Dorf Tirol, N225 Meran – Hafling – Vöran, N231 Meran – Schenna, N239 St. Leonhard – Walten, N241 Moos – Stuls – Rabenstein, N246 Lana – Völlan – Prissian – St. Felix und N261 Staben – Tabland – Tschirland. Diese Shuttles können kostenlos genutzt werden.

Alle Informationen zu den Nightlinern gibt es im Internet unter www.südtirolmobil.info oder auf der App südtirolmobil

Neue Direktorin

Der Präsident mit dem Verwaltungsrat der Tourismusgenossenschaft Ultental/Proveis heißt Anna Rainer als neue Direktorin herzlich willkommen.











Aktiv mobil sein!

Die warme Jahreszeit lädt ein, sich im Freien zu bewegen! Schwingen Sie sich auf das Fahrrad oder gehen Sie einfach los:

- Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt 150 Minuten aktive Bewegung pro Woche. Das wirkt sich positiv auf Geist und Gesundheit aus.
- Aktive Mobilitätsformen sind jene, bei denen man sich mit eigener Muskelkraft fortbewegt: Radfahren, Zufußgehen oder auch das Fahren mit dem Tretroller oder den Inlineskates gehören dazu.
- Gerade bei kurzen Wegen sind das Fahrrad oder die eigenen Beine die richtige Wahl: mit dem Fahrrad zum Einkauf oder zum Sporttraining, zu Fuß mit den Kindern zur Schule, über die Treppe in den 3. Stock statt mit dem Aufzug, ...
- Aktive Mobilität schont das Klima, verbessert die Verkehrssituation, stärkt den sanften Tourismus und ist für alle Bevölkerungsgruppen geeignet.

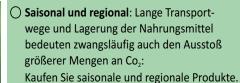






Biodiversität schützen

- O Weniger konsumieren: Unser Konsum ist für einen Großteil des Artensterbens verantwortlich. Kaufen Sie mit Bedacht ein!
- O Fleischkonsum verringern: Fleischproduktion gefährdet die weltweite Biodiversität, erzeugt hohen Wasser- und Landverbrauch. Man muss jedoch nicht gänzlich auf Fleisch verzichten: ein reduzierter Verbrauch kann bereits einiges bewirken.



O Qualität hat ihren Preis: Kriterien wie Regionalität oder fairer Handel bedeuten häufig auch einen höheren Preis: Wenn uns Produkte diesen auch Wert sind, fördern wir den Erhalt der Produktauswahl und schonen unsere Umwelt.









Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Maurer (m/w)
- Lehrlinge Hochbau (m/w)
- Selbständige Maurer (m/w)

Melde dich bei Joachim Tel. 335/5628966 Wir freuen uns auf dich!



Alpintec sucht Verstärkung!

Wir suchen für unsere Blechverarbeitung (Laserschneiden, CNC-Biegen, Roboterschweißen) einen motivierten und lernwilligen Schlosser (m/w).

Warum also täglich aus dem Tal pendeln, wenn es auch packende heimische Angebote gibt.

Wenn Dein Interesse geweckt ist, melde dich einfach per Tel. oder WhatsApp unter 335 155 3355 (Dietmar).

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen



Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen wird wieder angeboten. Ab sofort kann man sich dafür vormerken.

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezi-

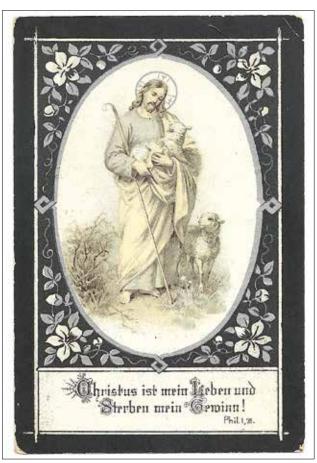
fischen Rechtsfragen beraten zu lassen. Die Sprechstunden finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Interessierte müssen sich für einen Termin vormerken. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

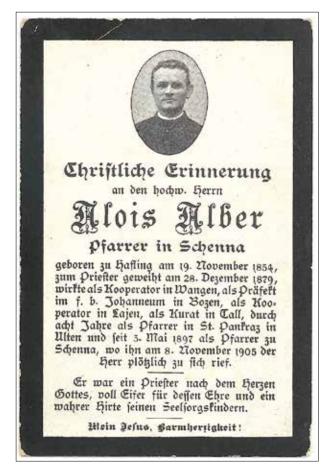
Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter der Rufnummer 0471 416 971 oder über die Mail-Adresse frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



CHRONIK











KLEINANZEIGEN

Schöne, **möblierte Zweizimmerwohnung** in der Gegend an Ortsansässige **zu vermieten.** Tel. 333 194 1684

Jahrgangstreffen 1963

Der Jahrgang 1963 Ulten-St. Pankraz organisiert am 2. Septemper 2023 ein Jahrgangstreffen. Für weitere infos und Anmeldung: Tel. Joe 339 290 2822 oder Oswald 339 536 932

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Wir suchen:

Social-Media, Webseiten und Frontoffice MitarbeiterIn (50 - 100 %)

Das bringst du mit:

- Die korrekte, proaktive und freundliche Informationsdienstleistung an Telefon, Infodesk, E-Mail und Messenger ist für dich eine Selbstverständlichkeit
- Du sprichst deutsch und italienisch
- Du konntest bereits erste Erfahrung im Social-Media Bereich und/oder mit Webseiten sammeln
- Dein Ehrgeiz neues zu lernen und dich zu verbessern ist groß
- Du arbeitest selbstständig, weißt aber auch den Wert von Teamwork zu schätzen

Das bieten wir:

- Einen Arbeitsplatz in einem unserer Büros im Ultental
- Weiterbildungen und Spezialisierungen im Social-Media- und Webseiten Management
- Ein super Team mit langjährigen und erfahrenen Mitarbeitern
- Einen angemessenen Lohn
- Genug Raum, um dich zu Entfalten und deine Ideen und Kreativität einzubringen

Wir freuen uns dich bald bei uns im Team willkommen heißen zu dürfen.

Tourismusgenossenschaft Ultental/Proveis St. Walburg 104 39016 Ulten Tel. +39 0473 795 387 info@ultental.it



Gesetzliche Bestimmungen

Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentliche Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Impressum

Eigentümer und Heraugeber:
Gemeinde St. Pankraz.
Eingetragen im Landesgericht
Bozen Nr. 10/1995 R.St.
Erscheinungsweise: dreimonatlich
Verantw. Direktor: Christoph Gufler
Layout: D-WS OHG, St. Pankraz
Druck: Fliridruck, Marling
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor,
Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material
bleibt Eigentum des Medieninhabers.